



EUROPA- UND KOMMUNALWAHLEN AM 9. JUNI 2024

Aus dem Inhalt

Der Landrat zu
Themen der Zeit

Seite 2

Wahlen 2024

Seiten 4 - 5

Sportlerwahl 2023

Seiten 12 - 15

AMT FÜR SERVICE UND INFORMATIONSTECHNIK

Informationen zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

SAMSTAGSÖFFNUNGSZEITEN FÜR APRIL BIS JUNI 2024

27. April 2024

Werdau, Königswalder Straße 18

4. Mai 2024

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

25. Mai 2024

Zwickau, Werdauer Straße 62

1. Juni 2024

Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

8. Juni 2024

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

ANSCHRIFT UND KONTAKT:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Telefax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

IMPRESSUM

Landkreiskurier Landkreis Zwickau
3. Jahrgang / 4. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Carsten Michaelis.

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Sebastian Brückner, Leiter Büro
Kommunikation und Wirtschaftsförderung,
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21045

Redaktion:

Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau

Satz:

Landratsamt Zwickau · Büro Kommunikation und
Wirtschaftsförderung
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau

Verlag:

Kommunikation & Design Verlag GmbH
09120 Chemnitz
Geschäftsführer: Olaf Haubold

Druck:

DDV Druck GmbH Meinholdstraße 2 · 01129 Dresden

Vertrieb:

VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 - 4 · 09120 Chemnitz

Zustellreklamationen:

Telefon: 0371 33200112
E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net

Der Landkreiskurier erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist er in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Landkreiskurier und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 22. Mai 2024.
Redaktionsschluss ist am 3. Mai 2024.

Foto Titelseite: istock@bee32



Landrat Carsten Michaelis
Foto: Büro Kommunikation und
Wirtschaftsförderung

Liebe Leserin, lieber Leser,

diese Ausgabe unseres Landkreiskuriers steht im Fokus der Wahlen – besonders der Europa- und Kommunalwahlen am 9. Juni. Weiterhin werfen wir einen ersten Blick auf die Landtagswahl am 1. September.

Angesichts besorgniserregender Vorzeichen ist es bei den anstehenden Wahlen in diesem Jahr wichtiger denn je, dass wir uns alle für die Werte unseres Landes einsetzen: Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.

Nicht nur die Kreistagswahl am 9. Juni bietet die Gelegenheit, unsere Stimme für eine starke Demokratie zu erheben. Eine hohe Wahlbeteiligung ist entscheidend, denn der Kreistag ist die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis Zwickau und legt

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Ein Apfelbaum für Mülsen

Geschenk des Landrates zum 25. Gemeindejubiläum

Die Einheitsgemeinde Mülsen feiert dieses Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Anlässlich der Festveranstaltung vor einigen Wochen schenkte Landrat Carsten Michaelis Bürgermeister Michael Franke einen jungen Apfelbaum, großgezogen in einer regionalen Gärtnerei.

Am Verwaltungszentrum hat dieser Frühherbstapfel nun ein schönes Plätzchen bekommen. Unter fachlicher Aufsicht der Landtagsabgeordneten Kerstin Nicolaus haben Landrat und Bürgermeister den jungen Baum nun eingepflanzt.

„Das 25-jährige Bestehen der Einheitsgemeinde Mülsen ist mehr als eine bloße Zahl; es ist ein Zeugnis für die Beständigkeit und den Zusammenhalt einer Gemeinschaft, die aus verschiedenen Teilen zu einer starken Einheit gewachsen ist. Die Einheitsgemeinde Mülsen kann auch als Sinnbild für die Einheit unseres Landkreises Zwickau stehen, der ebenfalls aus verschiedenen Landkreisen zusammenge-

DER LANDRAT ZU THEMEN DER ZEIT

Jede Stimme zählt!

Wählen gehen für eine starke Demokratie

die Grundsätze unseres Verwaltungshandelns fest. Daher möchte ich Sie ermutigen, von Ihren demokratischen Rechten Gebrauch zu machen! Gehen Sie zur Wahl, wirken Sie aktiv an demokratischen Prozessen mit. Jede Stimme zählt!

In den letzten Monaten haben wir erlebt, wie Hunderttausende Menschen in unserem Land auf die Straßen gingen, um für Demokratie und gegen Rechts extremismus zu demonstrieren. Auch hier im Landkreis Zwickau haben Bürgerinnen und Bürger deutliche Zeichen gesetzt, indem sie sich für Weltoffenheit, Demokratie und Menschenwürde stark gemacht haben. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir alle für diese Werte eintreten und sie aktiv verteidigen.

Die anstehenden Wahlen bieten die Chance, demokratische Parteien und Wählervereinigungen zu unterstützen, für die diese Werte selbstverständlich sind, und so für stabile, konstruktive Parlamente im Landkreis sowie in unseren Städten und Gemeinden zu sorgen. Jede Entscheidung bedarf einer Mehrheit, jeder Kompromiss einer sachlichen und fairen Diskussion.

Unsere Demokratie ist stark, aber auch verletzlich. Wir dürfen es nicht hinnehmen, wenn Einzelne oder laute Minderheiten unsere demokratischen Abläufe

stören oder gar untergraben. Wir dürfen nicht wegschauen, wenn ehrenamtliche Kreistagsmitglieder oder die Leitung unserer Verwaltung belästigt oder gar bedrängt werden, wie es leider auch zuletzt zu unserer Kreistagsitzung im März vorkam. Wir dürfen es alle zusammen nicht hinnehmen, wenn Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in ihrem privaten Umfeld eingeschüchtert werden. Jeder von uns trägt die Verantwortung, sich aktiv an demokratischen Prozessen zu beteiligen, sei es durch Wahlen, Diskussionen oder auch durch friedliche Demonstrationen. Jeder von uns trägt Verantwortung für eine gute Zukunft unserer Heimat.

Es liegt an uns allen, die Demokratie zu stärken und aktiv für ihre Werte einzutreten. Jede Stimme und jeder Beitrag zählt. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Demokratie weiterhin stark und lebendig bleibt.

Bitte gehen Sie am 9. Juni wählen! Bitte informieren Sie sich über die Kandidatinnen und Kandidaten, denen Sie Ihr Vertrauen und Ihre Stimme schenken.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme und informative Lektüre.

Ihr Landrat
Carsten Michaelis



wachsen ist und im Jahr 2023 sein 15-jähriges Jubiläum feierte. Diese Parallelität unterstreicht die Bedeutung von Zusammenhalt und Solidarität auf regionaler Ebene“, so Landrat Michaelis.

Landrat Carsten Michaelis, Landtagsabgeordnete Kerstin Nicolaus und Bürgermeister Michael Franke (v.l.)
Foto: Büro Kommunikation und
Wirtschaftsförderung



SOZIALAMT

Fördermittel verfügbar

In den Bereichen seniorenpolitischer Arbeit und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen stehen insgesamt über 60.000 Euro bereit

Seit fünf Jahren dient die Sächsische Kommunalpauschalenverordnung (Sächs-KomPauschVO) der Stärkung des sozialen Angebotes in Landkreisen und Kreisfreien Städten. Die Zuwendungen stammen aus Steuermitteln. Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Als Erstempfänger der Zuwendung darf der Landkreis Zwickau diese zur Erfüllung des Zuwendungszwecks ganz oder teilweise an Dritte weiterleiten.

ANTRAGSBERECHTIGT SIND:

- gemeinnützige Träger, Vereine oder Verbände,
- Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege und die ihnen angeschlossenen Mitglieder,
- kommunale Gebietskörperschaften
- Religionsgemeinschaften mit dem staatlich anerkannten Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts bzw. deren Untergliederung,
- wissenschaftliche Einrichtungen in Kooperation mit gemeinnützigen Trägern oder kommunalen Gebietskörperschaften.

Für den **Bereich seniorenpolitischer Arbeit** stehen dem Landkreis Zwickau im

Jahr 2024 erstmals Mittel in Höhe von insgesamt 10.000 Euro zur Verfügung.

FÖRDERFÄHIG SIND:

1. seniorenpolitische kommunale Beratungsstellen, mit Ausnahme von deren laufenden Personal- und Sachausgaben,
2. Maßnahmen der kommunalen Seniorenbeauftragten und der Seniorenbeiräte, mit Ausnahme von deren laufenden Personal- und Sachausgaben,
3. Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabe älterer Menschen,
4. generationenübergreifende Maßnahmen mit älteren Menschen,
5. Maßnahmen für seniorengerechte Quartiersentwicklung sowie
6. die Erstellung und Evaluierung kommunaler Fachpläne für ältere Menschen.

Anträge können bis zum **17. Mai 2024** im Sozialamt eingereicht werden. Bei später eingehenden Anträgen kann im Rahmen noch verfügbarer Haushaltsmittel eine Aufnahme in die Förderung erfolgen. Eine rückwirkende Bewilligung ist ebenso wie die Übertragung der Mittel ins Folgejahr ausgeschlossen.

Das Antragsformular befindet sich auf der Internetseite:

https://www.landkreis-zwickau.de/uploads/formulare/AntragAufGewaehrungGeinerZuwendung7_5511.pdf

Auch für den **Bereich Teilhabe von Menschen mit Behinderungen** ist im Jahr 2024 noch ein Budget von etwa 51.000 Euro verfügbar, daher können aktuell auch für diesen Bereich noch Anträge für das laufende Kalenderjahr gestellt werden. Förderfähig sind zum Beispiel:

- Veranstaltungen in den Städten und Gemeinden, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, die öffentlichkeitswirksam das inklusive Gemeinwesen stärken, z. B. „Tag der offenen Tür“
- Inklusive Kunst-, Tanz-, Musik-, Film- und Theaterprojekte für und mit Menschen mit Behinderungen sowie spezielle Sportangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung
- Dienstleistungen zur Verbesserung der politischen Teilhabe z. B. durch Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern, politische Bildungsangebote für Menschen mit Behinderungen
- Mediengestaltung für eine barrierefreie Kommunikation, z. B. Veröffentlichungen in einfacher oder leichter Sprache.

Die Zuwendung setzt voraus, dass die zu

fördernden Maßnahmen Menschen mit Behinderungen eine gleichberechtigte Teilhabe gewährleisten und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung ermöglichen.

Die Förderrichtlinie Soziale Angebote (vor allem Punkt 2.1.2 Teilhabe von Menschen mit Behinderungen) ist auf folgender Internetseite zu finden:

https://www.landkreis-zwickau.de/uploads/formulare/frlsozialeangebotebeschlossen2022-10-26-mu_1631.pdf

Das Antragsformular befindet sich ebenfalls auf der Internetseite:

https://www.landkreis-zwickau.de/uploads/formulare/AntragAufGewaehrungGeinerZuwendung61631_1631_1.pdf

Anträge für das Jahr 2025 können für beide Bereiche bis zum **30. September 2024** eingereicht werden.

Antragstellende bzw. Interessierte für die Bereiche seniorenpolitischer Arbeit und Teilhabe für Menschen mit Behinderungen können sich an Frau Tedika-Rudat: SozA-Foerderung@landkreis-zwickau.de oder Telefon: 0375 4402-22122 im Sozialamt wenden.

STRASSENVERKEHRSAMT

Mobiler Führerscheinumtausch

Standorte des Umtauschmobils von April bis Juni 2024



Das Führerscheinmobil des Landkreises Zwickau
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

Um den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Zwickau den Pflichtumtausch ihrer alten Papierführerscheine (grau, rosa) so leicht wie möglich zu machen, tourt das Führerschein-Umtauschmobil in alle Städte und Gemeinden des Landkreises.

Von **April bis Juni 2024** macht es in folgenden Kommunen Halt:

Oberwiera	30. April 2024
Wildenfels	6. Mai 2024
Bernsdorf	16. Mai 2024
Waldenburg	27. Mai 2024
Oberlungwitz	3. Juni 2024
Crinitzberg	11. Juni 2024
Niederfrohna	18. Juni 2024
Callenberg	25. Juni 2024

Die Termine können online unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein

oder telefonisch unter 0375 4402-24312 gebucht werden.

Zum Termin mitzubringen sind der alte Papierführerschein, ein gültiges Ausweisdokument und ein aktuelles biometrisches Passbild. Ein digitales Bild kann auch gegen eine Gebühr von 6 Euro vor Ort erstellt werden. Sofern der bisherige Führerschein nicht vom Landkreis Zwickau ausgestellt wurde, ist außerdem eine Karteikartenabschrift der ausstellenden Fahrerlaubnisbehörde notwendig.

Die Gebühr für den Führerscheinumtausch beträgt 30,30 Euro. Darin ist der anschließende Direktversand des neuen Führerscheins schon inbegriffen. Im Führerschein-Umtauschmobil kann ausschließlich bargeldlos mit EC-Karte gezahlt werden.

Das Umtauschmobil ist nicht barrierefrei zugänglich.



NACHRUF

Der Landkreis Zwickau und der Kreistag trauern um Herrn

Landrat a. D. Georg Hamburger

Georg Hamburger erwarb sich als Landrat in der Zeit von 1990 bis 1994 überragende Verdienste um den Altlandkreis Werdau.

1999 zog er in den Sächsischen Landtag ein, dem er zehn Jahre als Abgeordneter angehörte.

Im Zuge der Kreisgebietsreform 2008 hat Georg Hamburger als Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion maßgeblich und nachhaltig das Zusammenwachsen der Regionen geprägt. Auch nach dieser Zeit brachte er sich bis 2019 als Kreisrat weiterhin aktiv in die Landkreispolitik ein und hat sich um die Belange der Menschen in unserem Kreis in hervorragender Weise verdient gemacht.

Mit Georg Hamburger verlieren wir einen weitsichtigen, klug agierenden und bodenständigen Kommunalpolitiker der ersten Stunde, der stets dem Gemeinwohl verpflichtet war.

Wir gedenken seiner in Anerkennung, Hochachtung und Respekt und nehmen Abschied in dankbarer Erinnerung.

Das tief empfundene Mitgefühl der Mitglieder des Kreistages Zwickau und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung gilt seiner Familie.

Carsten Michaelis
Landrat

Wahlen 2024

Wahlrecht wahrnehmen!

Dieses Jahr ist in Sachsen wieder ein bedeutendes Wahljahr.

Am 9. Juni 2024 finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Am selben Tag werden in Sachsen die Stadt- und Gemeinderäte sowie die Kreistage gewählt.

Am 1. September 2024 entscheiden die Sächsinen und Sachsen über die künftige Zusammensetzung des Landtages.

Hier finden die Leserinnen und Leser wichtige Antworten zu den einzelnen Wahlen:

Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024

In der Zeit vom 6. bis 9. Juni 2024 wird in der Europäischen Union zum zehnten Mal das Europäische Parlament gewählt. In Deutschland findet die Wahl am 9. Juni 2024 statt. Gewählt werden 96 Abgeordnete für die Bundesrepublik Deutschland.

WAHLGEBIET

Die Bundesrepublik Deutschland ist das Wahlgebiet.

WAHLKREISE

Das Wahlgebiet ist nicht in Wahlkreise aufgeteilt.

WAHLBEZIRKE

Die Stimmabgabe erfolgt in Wahlbezirken. In denen liegen die Wahllokale, wo die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger ihre Stimme abgeben können.

WAHLLOKALE

Auf der Wahlbenachrichtigung wird mitgeteilt, wo sich das Wahllokal im Wahlbezirk befindet, um das aktive Wahlrecht ausüben zu können.

Im Wahllokal sind die Wählerinnen und Wähler verpflichtet mittels Wahlbenachrichtigung nachzuweisen, dass sie wahlberechtigt sind. Falls diese vergessen wird, ist der Ausweis oder Reisepass vorzulegen.

WAHLRECHT

Wählen kann, wer am Tag der Wahl unter anderem

- NEU: das 16. Lebensjahr vollendet hat,
- die Staatsangehörigkeit eines der EU-Mitgliedstaaten besitzt und
- mindestens seit drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der EU eine Wohnung innehat.

STIMMZETTEL

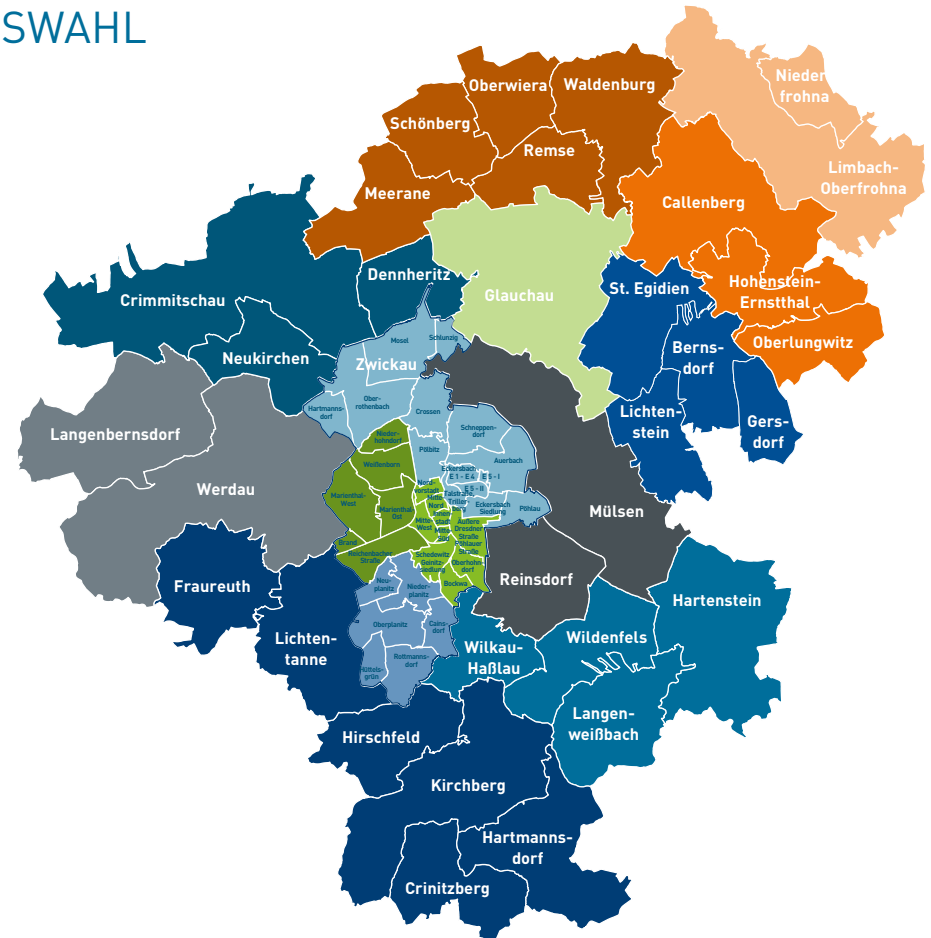
Bei der Europawahl hat jeder und jede nur eine Stimme und darf daher nur ein Kreuz auf dem Stimmzettel setzen. Mit der Stimme werden eine politische Partei oder eine politische Vereinigung gewählt. Es werden keine bestimmten Kandidatinnen oder Kandidaten der Partei gewählt, sondern eine Wahlliste.

WAHLSYSTEM

Je nach Anzahl der Stimmen für die einzelnen Listen erfolgt die Entsendung ins Europäische Parlament nach der Reihenfolge der Namen auf den Wahllisten. Als Wahlsystem ist in allen Ländern das Verhältniswahlrecht festgelegt.

KREISTAGSWAHL 9. Juni 2024

- Wahlkreis 1
- Wahlkreis 4
- Wahlkreis 2
- Wahlkreis 3
- Wahlkreis 11
- Wahlkreis 13
- Wahlkreis 14
- Wahlkreis 5
- Wahlkreis 8
- Wahlkreis 12
- Wahlkreis 10
- Wahlkreis 6
- Wahlkreis 7
- Wahlkreis 9



STIMMABGABE

Die Teilnahme an der Europawahl kann durch den Besuch des Wahllokals am Wahltag erfolgen oder per Briefwahl im Vorfeld der Wahlen. Die Stimmabgabe online für die Europawahl ist in der Bundesrepublik nicht möglich.

Kommunalwahlen in Sachsen am 9. Juni 2024

Zu den Kommunalwahlen stehen die Stadt- bzw. Gemeinderäte, die Kreistage und gegebenenfalls Ortschaftsräte zur Wahl.

WAHLGEBIET

Wahlgebiet ist die jeweilige Stadt, Gemeinde, Landkreis und gegebenenfalls Ortschaft, in der der Wahlberechtigte wohnt.

WAHLKREISE

Für die Wahl des Kreistages wird das Kreisgebiet in mehrere Wahlkreise eingeteilt. Damit wird sichergestellt, dass alle Regionen des Landkreises möglichst gleichmäßig im Kreistag vertreten sind und alle örtlichen Belange in die Entscheidungen des Kreistages mit einfließen. Der Landkreis Zwickau ist in 14 Wahlkreise eingeteilt. Gewählt werden 98 Mitglieder des Kreistages. Zur Wahl in den Kreistag bewerben sich in den Wahlkreisen insgesamt 634 Kandidatinnen und Kandidaten, die für zehn Parteien bzw. Wählervereinigungen antreten.

WAHLBEZIRKE

Die Stimmabgabe erfolgt in Wahlbezirken, in welche die Wahlkreise unterteilt sind. In denen liegen die Wahllokale,

wo die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger ihre Stimmen abgeben können.

WAHLLOKAL

Auf der Wahlbenachrichtigung wird mitgeteilt, wo sich das Wahllokal im Wahlbezirk befindet, um das aktive Wahlrecht ausüben zu können. Im Wahllokal sind die Wählerinnen und Wähler verpflichtet mittels Wahlbenachrichtigung nachzuweisen, dass sie wahlberechtigt sind. Falls diese vergessen wird, ist der Ausweis oder Reisepass vorzulegen.

WAHLRECHT

Wahlberechtigt sind jeweils die Bürgerinnen und Bürger, d. h. diejenigen Deutschen und ausländischen EU-Bürgerinnen und EU-Bürger, die

- das 18. Lebensjahr vollendet haben und
- seit mindestens drei Monaten im jeweiligen Wahlgebiet mit Hauptwohnsitz wohnen.

STIMMZETTEL

Alle Wählerinnen und Wähler haben drei Stimmen, wobei diese auf mehrere Bewerberinnen und Bewerber – auch verschiedener Wahlvorschläge – verteilt oder einer Bewerberin bzw. einem Bewerber bis zu drei Stimmen gegeben werden können. Gewählt werden können nur Bewerberinnen und Bewerber, die auf dem Stimmzettel aufgeführt sind.

WAHLSYSTEM

Nach der Auszählung der Stimmen wird die Gesamtstimmenzahl jeder Partei und jeder Wählervereinigung im Landkreis ermittelt, indem die für die Bewerberinnen und Bewerber ihrer Wahlvorschläge in den einzelnen Wahlkreisen insgesamt abgegebenen Stimmen zusammengezählt werden. Anschließend werden die Sitze im Kreistag nach



dem Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë auf die Parteien und Wählervereinigungen verteilt. In einem zweiten Schritt werden die auf die einzelne Partei oder Wählervereinigung zugefallenen Kreistagssitze dann ebenfalls nach dem Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë auf ihre Wahlvorschläge in den einzelnen Wahlkreisen verteilt. In einem dritten Schritt werden die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze den dort aufgeführten Bewerberinnen und Bewerbern in der Reihenfolge der von ihnen jeweils erreichten Stimmzahl zugeteilt.

STIMMABGABE

Die Teilnahme an den Kommunalwahlen kann durch den Besuch des Wahllokals am Wahltag erfolgen oder per Briefwahl im Vorfeld der Wahlen.

Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2024

Alle fünf Jahre wird im Freistaat Sachsen der Sächsische Landtag als Vertretung des Volkes gewählt. Der Sächsische Landtag besteht in der Regel aus 120 Abgeordneten. Von ihnen werden 60 Abgeordnete nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen, die übrigen nach Landeslisten gewählt.

WAHLGEBIET

Der Freistaat Sachsen ist das Wahlgebiet.

WAHLKREISE

Für die Wahl des Sächsischen Landtages ist das Wahlgebiet in 60 Wahlkreise aufgeteilt.

WAHLBEZIRKE

Die Stimmabgabe erfolgt in Wahlbezirken, in welche die Wahlkreise unterteilt sind. In denen liegen die Wahllokale, wo die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger ihre Stimmen abgeben können.

WAHLLOKAL

Auf der Wahlbenachrichtigung wird mitgeteilt, wo sich das Wahllokal im Wahlbezirk befindet, um das aktive Wahlrecht ausüben zu können.

Im Wahllokal sind die Wählerinnen und Wähler verpflichtet mittels Wahlbenachrichtigung nachzuweisen, dass sie wahlberechtigt sind. Falls diese vergessen wird, ist der Ausweis oder Reisepass vorzulegen.

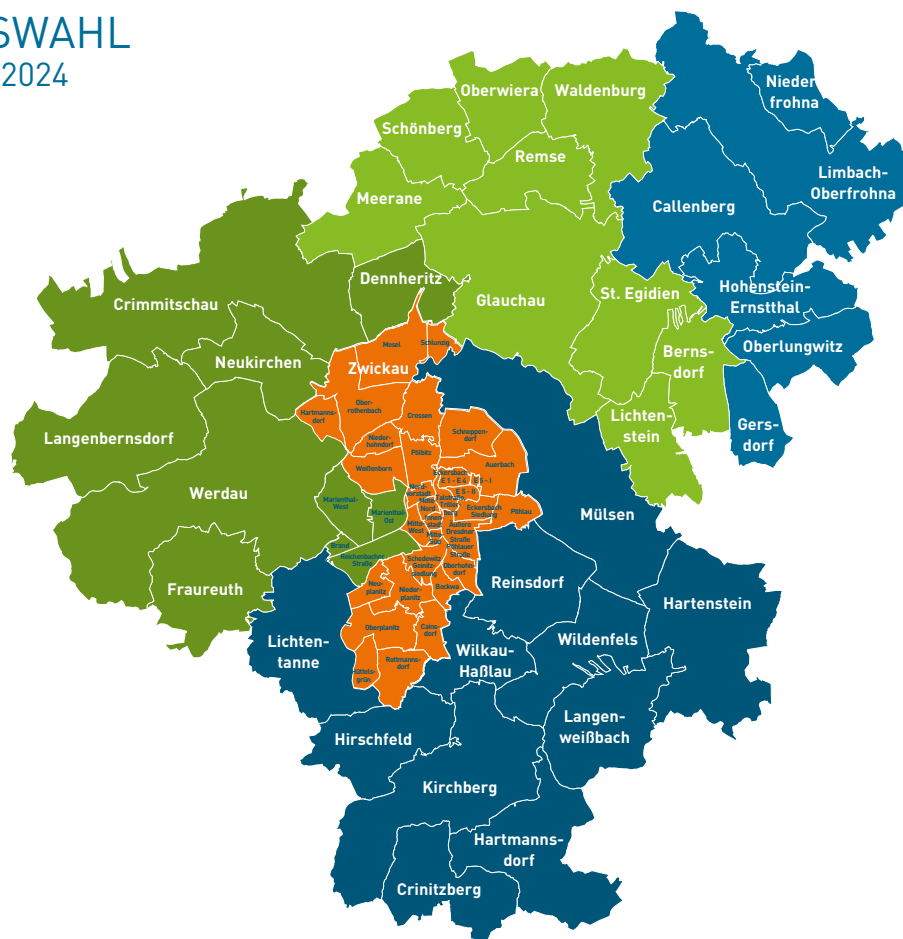
WAHLRECHT

Wahlberechtigt sind im Freistaat Sachsen lebende Deutsche, die

- am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten hier ihre Hauptwohnung

LANDTAGSWAHL 1. September 2024

- Wahlkreis 6
- Wahlkreis 7
- Wahlkreis 5
- Wahlkreis 8
- Wahlkreis 4



haben oder sich im Freistaat Sachsen gewöhnlich aufhalten und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

STIMMZETTEL

Alle Wählerinnen und Wähler haben zwei Stimmen zu vergeben. Mit der Erststimme wird eine Person gewählt, mit der Zweitstimme eine Partei. Die Hälfte der Abgeordneten des Sächsischen Landtages wird über die Erststimme (60 Sitze), die andere Hälfte über die Zweitstimme gewählt (weitere 60 Sitze).

WAHLSYSTEM

Das Wahlverfahren verbindet die Persönlichkeitswahl mit den Grundsätzen der Verhältniswahl. Der Wähler kann daher mit einer Direktstimme einen Wahlkreisabgeordneten und mit einer Listenstimme eine Partei wählen. Maßgeblich für die Sitzverteilung im Sächsischen Landtag ist die Listenstimme.

STIMMABGABE

Die Teilnahme an der Landtagswahl kann durch den Besuch des Wahllokals am Wahltag erfolgen oder per Briefwahl im Vorfeld der Wahlen.

WAHLBENACHRICHTIGUNG

Die Wahlbenachrichtigung ist die amtliche Benachrichtigung des Wählers über Wahltermin und -lokal. Der Wahlberechtigte erhält vor politischen Wahlen eine solche. Auf dieser ist das Datum der Wahl, der Wahlbezirk und die laufende Nummer im Wählerverzeichnis angegeben sowie der Ort, an dem sich das zuständige Wahllokal befindet. Der Ablauf im Wahllokal wird dadurch beschleunigt, dass man die Wahlbenachrichtigung mitbringt. So wird direkt bei der Aushändigung der Stimmzettel geprüft, ob man im richtigen Wahllokal für den entsprechenden Wahlbezirk eingetroffen ist; bei der Stimmabgabe wird man schneller im Wählerverzeichnis gefunden.

BRIEFWAHL

Wahlberechtigte, die in ein Wählerverzeichnis eingetragen sind, können ihr Wahlrecht durch Briefwahl ausüben – auch ohne Vorliegen eines besonderen Grundes. Dies ist auch möglich, wenn sich dieser vorübergehend im Ausland befindet. Dazu muss bei der Gemeinde des Hauptwohnortes ein sogenannter Wahlschein beantragt werden. Dem Wahlschein werden automatisch Briefwahlunterlagen beigelegt. Die Rückseite der Wahlbenachrichtigung dient meist als Formular, mit dem man Briefwahlunterlagen anfordern kann.

WER DURCH BRIEFWAHL WÄHLT,

kennzeichnet persönlich den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe des Ortes und des Tages, steckt den verschlossenen amtlichen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag, verschließt den Wahlbriefumschlag, übersendet den Wahlbrief rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Gemeinde; der Wahlbrief kann bei dieser Stelle auch abgegeben werden.

Für die Europa- und Kommunalwahlen sind die unterschiedlichen Stimmzettel- und Wahlbriefumschläge zu nutzen.



Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Europa- und Kommunalwahlen 2024

Die Kommunen sind bei der Durchführung der Wahlen auf ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer angewiesen.

Für eine ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen wird für jeden Wahlbezirk ein Wahlvorstand gebildet, der den reibungslosen Verlauf der Stimmabgabe und die Stimmenauszählung im jeweiligen Wahllokal am Wahlsonntag sicherstellt.

Die Wahlobjekte sind an den Wahltagen für die Stimmenabgabe von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Direkt im Anschluss erfolgt durch die Wahlvorstände die

Stimmenauszählung.

Die Städte und Gemeinden des Landkreises suchen Bürgerinnen und Bürger, die in einem Wahlvorstand mitarbeiten möchten. Es wird angestrebt, die Wahlhelfer in Wohnnähe einzusetzen. Für die ehrenamtliche Tätigkeit im Wahlvorstand erhalten die Wahlhelfer eine Entschädigungspauschale.

Wenn Sie die Wahlen am 9. Juni 2024 aktiv durch eine Mitarbeit in einem Wahlvorstand unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an die Verwaltung Ihrer Stadt oder Gemeinde.

SOZIALAMT

Investitionsprogramm „Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle“ 2025

Fördermittel zur Schaffung von Barrierefreiheit in öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen

Ziel der Förderung durch den Freistaat Sachsen ist es, Menschen mit Behinderungen einen gleichberechtigten Zugang zu öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen zu ermöglichen. Gefördert werden kleine Investitionen zur Schaffung von Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen. Darüber hinaus werden kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich unterstützt. Dabei ist der Gastronomiebereich ausdrücklich mit einbezogen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM INVESTITIONSPROGRAMM

Die Umsetzung des Investitionsprogramms erfolgt im Rahmen des Vollzugs der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS) zur investiven Förderung von Einrichtungen, Diensten und Angeboten für Menschen mit Behinderungen (RL Investitionen Teilhabe) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Bekanntmachung erfolgt unter dem ausdrücklichen Vorbehalt der Zustimmung des Sächsischen Landtages zum Haushaltsplan.

- Die Sächsische Aufbaubank - Förderbank (SAB) ist die Bewilligungsbehörde und reicht die Förderung an die Kommunen und Landkreise (Erstempfänger) aus. Die Landkreise und Kreisfreien Städte reichen die Förderung an den Träger der Einzelmaßnahme (Zuwendungsempfänger), den Letztempfänger weiter. Letztempfänger ist der Eigentümer des Gebäudes oder der Träger der öffentlich zugänglichen Einrichtung.

- Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender

Barrieren bis zu einer Höhe von 25.000 Euro pro Einzelmaßnahme bereitgestellt werden. Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen. Mögliche Ausnahmen sind nur freiwillige (Zusatz-) Angebote. Bei Nutzung öffentlicher Gebäude für Pflicht- und Zusatzangebote wird die Förderung nur gewährt, wenn die zusätzlichen freiwilligen Angebote überwiegen und dies auch nachgewiesen werden kann.

- Die Landkreise entscheiden im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung in enger Abstimmung mit ihren Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und den Beiräten für Menschen mit Behinderungen über die Schwerpunkte und Prioritäten der Vergabe der Fördermittel.

- 25 Prozent der jeweils zur Verfügung stehenden Fördermittel sind dabei für Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit in ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen einzusetzen.

- Die Maßnahmen müssen im Kalenderjahr 2025 umgesetzt werden.

ANTRAGSTELLUNG IM LANDKREIS ZWICKAU

Der Landkreis Zwickau ruft alle interessierten Eigentümer öffentlich zugänglicher Gebäude oder Träger/Betreiber öffentlich zugänglicher Einrichtungen auf, entsprechende Vorhaben zu formulieren und im Landratsamt einzureichen.

Der Antrag ist bis **spätestens 1. Oktober 2024** an folgende Anschrift zu übersenden:

Landratsamt Zwickau
Sozialamt

Bereich Förderung
Werdauer Straße 62 (Haus 1)
08056 Zwickau

Der Förderantrag und weitere Hinweise sind unter <https://www.landkreis-zwickau.de/detail?type=VB&id=5401> abrufbar.

In den Bürgerservicestellen des Landkreises ist das Antragsformular ebenfalls erhältlich.

Neben dem Förderantrag sind folgende Unterlagen bei Antragsabgabe mit einzureichen:

- Kostenvoranschlag zur geplanten Maßnahme,
- Grundbuchauszug (bei Antragstellung durch den Eigentümer),
- Miet-, Pachtvertrag des Trägers/Betreibers sowie eine schriftliche Zustimmung der Eigentümerin/des Eigentümers zur Baumaßnahme,
- Bilddokumentation des Ist-Zustandes vor der baulichen Umsetzung,
- maßstabsgerechte und bemaßte Zeichnung und
- Nachweis der Barrierefreiheit nach DIN.

Später eingehende oder unvollständige Anträge können keine Berücksichtigung finden.

Es ist im Zusammenhang mit einer raschen Bearbeitung und im Hinblick auf die Fristwahrung zu empfehlen, die vollständigen Anträge direkt im Sozialamt unter der o. a. Anschrift einzureichen. Es ergeben sich dadurch keine zusätzlichen Postwege innerhalb des Landratsamtes.

AUSWERTUNGSVERFAHREN DES LANDKREISES

Alle eingereichten Anträge werden entsprechend nachfolgend festgelegter Fördervoraussetzungen geprüft:

- Vollständigkeit des Antrages (nachgereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden),
- fristgerechter Eingang der Anträge im Landratsamt (Antrag per E-Mail zur Fristwahrung möglich, allerdings einschließlich aller benötigten Unterlagen), E-Mail-Adresse: SozA-Foerderung@landkreis-zwickau.de,
- Förderfähigkeit nach RL Investitionen Teilhabe,
- der Antragsteller muss mindestens ein Jahr Eigentümer oder Träger/Betreiber der bestehenden zu fördernden Einrichtung sein - bei Geschäftsübernahme/-fortführung ohne beachtliche Unterbrechung werden die vorherigen Zeiten angerechnet, wenn ein entsprechender Nachweis vorgelegt wird - ,
- die Investitionsmaßnahme muss der jeweiligen DIN entsprechen (z. B. DIN 18040-1 bei baulichen Maßnahmen),
- die zu fördernde Maßnahme darf 25.000 Euro brutto (bei Vorsteuerabzugsberechtigung 25.000 Euro netto) nicht übersteigen und nicht Teil einer größeren Gesamtinvestitionsmaßnahme sein.

Die Zweckbindungsfrist beträgt zwölf Jahre für bauliche Anlagen, für nicht bauliche Anlagen beträgt die Zweckbindungsfrist fünf Jahre.

Bei Erfüllung aller Fördervoraussetzungen erfolgt die Priorisierung auf Basis einer für den Förderzeitraum festgelegten Bewertungsmatrix. Dabei orientiert sich der Landkreis an den Erfahrungen bei der Durchführung des Investitionsprogramms aus den vergangenen Jahren.

Weitere Informationen zum Förderprogramm sind zu finden unter: <https://www.behindern.verhindern.sachsen.de/lieblingsplaetze-fuer-alle.html>

AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Informationen zum Thema Gebäudeabriss

Abriss und wesentliche Veränderungen von Gebäuden sind unverzüglich in das Liegenschaftskataster zu übernehmen

Eigentümer sind verpflichtet, alle wesentlichen Veränderungen von Gebäuden unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme in das Liegenschaftskataster übernehmen zu lassen. Darunter fällt auch der (Teil-) Abriss von Gebäuden. Unterschieden wird zwischen Komplettabriss, Teilabriss von Gebäudegrundfläche kleiner zehn Quadratmeter und Teilabriss von Gebäudegrundfläche größer zehn Quadratmeter. Gegebenenfalls sind dazu Katastervermessungen notwendig. Ebenso sind geänderte Nutzungen des Flurstücks in das Liegenschaftskataster aufnehmen zu lassen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die ehemalige Wohnbaufläche ausschließlich als Garten genutzt wird. Betrifft die

Änderung das gesamte Grundstück, ist eine Mitteilung ausreichend. Bei der Übernahme in das Liegenschaftskataster entstehen keine Kosten.

Für den Fall einer neuen Nutzungsartengrenze ist es erforderlich, einen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbVI) mit der entsprechenden Aufnahme zu beauftragen.

Die Pflicht hierzu verjährt nicht und haftet grundsätzlich am aktuellen Eigentümer.

Weitere Informationen sind zu finden unter: [landkreis-zwickau.de/abriss-von-gebaeuden](https://www.landkreis-zwickau.de/abriss-von-gebaeuden)

UMWELTAMT

Durchführung von Gewässerschauen

Bekanntgabe der unteren Wasserbehörde

Auf der Grundlage des Sächsischen Wassergesetzes (SächsVVG) wird im Monat April 2024 nachfolgende Gewässerschau durchgeführt:

Termin: **Montag, 29. April 2024**
Gewässer: Lungwitzbach, Gewässer I. Ordnung
Ort: St. Egidien, Ortsteil St. Egidien /Glauchau, Ortsteil Niederlungwitz
Treffpunkt: 09:30 Uhr, Parkplatz auf Höhe der Lungwitzer Straße 80 in St. Egidien

Eigentümern und Anliegern im Bereich der Gewässer, den zur Benutzung des Gewäs-

sers Berechtigten, den Fischereiberechtigten, der Katastrophenschutzbehörde sowie den nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) anerkannten Verbänden wird Gelegenheit gegeben, an der Schau teilzunehmen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Mitglieder der Schaukommission zur Durchführung ihrer Aufgaben befugt sind, Grundstücke und Anlagen zu betreten.

Nähere Auskünfte werden durch die untere Wasserbehörde, Telefon 0375 4402-26244, erteilt.

BÜRO LANDRAT

Kommunales Bürgerbudget 2024

Förderung kommunaler bzw. lokaler Projekte aus niederschweligen bürgerschaftlichen Beteiligungsverfahren im Landkreis Zwickau

1. WAS IST DAS KOMMUNALE BÜRGERBUDGET?

Kommunale Bürgerbudgets sind Mittel, die den Landkreisen und Kreisfreien Städten zur Verfügung gestellt werden, um Projekte der Bürgerbeteiligung finanzieren zu können.

Ziel der Förderung durch das kommunale Bürgerbudget ist die Unterstützung der Landkreise und Kreisfreien Städte bei der Umsetzung von kommunalen bzw. lokalen Projekten aus niederschweligen bürgerschaftlichen Beteiligungsverfahren. Die Durchführung der Projekte erfolgt im Zusammenspiel mit der zuständigen Verwaltung.

Gefördert werden Maßnahmen von Bürgerinnen und Bürgern des Freistaates Sachsen (ab 16 Jahren), die dazu geeignet sind, Projekte mit einem unmittelbaren Bezug zum eigenen Wohnort bzw. der eigenen Gemeinde umzusetzen und hierdurch das lokale Gemeinwesen zu stärken.

Für das Jahr 2024 stehen dem Landkreis Zwickau insgesamt 38.461,53 Euro zur Verfügung, um solche Projekte der Bürgerbeteiligung finanzieren zu können. Diese Mittel werden vom Landkreis Zwickau auf insgesamt 40.000,00 Euro erhöht.

Rechtsgrundlage dafür bildet der § 1 des Sächsischen Kommuneleigenverantwortungsstärkungsgesetzes (SächsKomEigStärkG) i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 3 der Sächsischen Kommunalpauschalenverordnung (SächsKomPauschVO). Die Mittel werden bereitgestellt durch Steuermittel des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

setzes (SächsKomEigStärkG) i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 3 der Sächsischen Kommunalpauschalenverordnung (SächsKomPauschVO). Die Mittel werden bereitgestellt durch Steuermittel des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

2. WER IST ANTRAGSBERECHTIGT?

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sowie Vereine und Initiativen sind berechtigt, Vorschläge für das Bürgerbudget einzureichen. Der Sitz des Vereins oder Initiative muss dabei im Landkreis Zwickau sein.

Politische Vereinigungen und Parteien sind nicht antragsberechtigt.

3. WELCHE PROJEKTE SIND FÖRDERFÄHIG?

Über das Bürgerbudget können gemeinwohlorientierte Projekte mit einem unmittelbaren Bezug zum eigenen Wohnort bzw. der eigenen Gemeinde umgesetzt werden, die das lokale Gemeinwesen stärken.

Förderbeispiele:

- Anlegen von Streuobstwiesen/Blumenwiesen/Kräutergärten
- Bänke/Wanderwege
- Beschilderung historischer Gebäude und Stadtgeschichtliches

- Spielplatzgestaltung
- Natur- und Klimaschutzprojekte
- Kostüme für Umzüge
- Nachbarschaftsprojekte
- Büchertauschtelefonzelle
- Unterstellmöglichkeit für den Skatepark/Fahrräder
- Zuschuss Dorf-, Gemeinde- oder Stadtteilstift
- Grillstellen/Feuerstellen/Orts-Pyramide.

Die Projekte müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Das Projekt kommt vielen Bürgerinnen und Bürgern zugute.
- Das Projekt ist realisierbar (rechtlich, technisch und zeitlich).
- Es besteht ein unmittelbarer Bezug zum Wohnort.
- Das Projekt dient der Stärkung des lokalen Gemeinwesens.
- Die Fördermittel stehen in einem realistischen Verhältnis zu den Gesamtkosten des Projektes (Die Gesamtausgaben des Projektes liegen unter 10.000,00 Euro)
- Das Projekt wurde noch nicht begonnen.
- Es dürfen keine politischen Ziele zugunsten einer Partei oder Vereinigung verfolgt werden.

4. WELCHE KOSTEN SIND FÖRDERFÄHIG?

- Förderfähig sind grundsätzlich alle bei der Durchführung des Projektes entstehenden Kosten.

- Personalkosten sind nicht förderfähig (keine Eigenleistungen und Honorare an Projektverantwortliche und Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtler).

5. WELCHE FÖRDERKONDITIONEN GELTEN?

- Bis zu einer Förderhöchstgrenze von 2.000,00 Euro können Projekte beantragt werden.
- Die Projektförderung wird als Festbetragsfinanzierung in Form einer nicht zurückzahlbaren Zuwendung gewährt.
- Es sind keine Eigenmittel erforderlich, eine Förderung bis 100 Prozent ist möglich.

6. WIE KANN EIN FÖRDERANTRAG GESTELLT WERDEN?

- Anträge auf Gewährung einer Zuwendung für das Haushaltsjahr 2024 sind im Zeitraum vom **24. April bis spätestens 9. Juni 2024** einzureichen. Zur Beantragung ist nur das auf der Internetseite des Landkreises Zwickau [unter www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) bereitgestellte Formular zugelassen.
- Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.
- Zusätzlich zum Antragsformular sind folgende Unterlagen einzureichen:
 - eine kurze Stellungnahme der zuständigen Gemeinde.

7. AUSWAHL UND BEWILLIGUNG

- Alle eingereichten Anträge werden auf Zulässigkeit und Förderfähigkeit geprüft.
- Eine Jury entscheidet über die Vergabe der Projektförderung.
- Bei der Vergabe der Fördermittel achtet die Jury bei gleicher Eignung der Projekte auf eine gleichmäßige Verteilung innerhalb des Landkreises Zwickau.
- In die Bewertung fließen sowohl die Kreativität der Idee als auch der Innovationsgrad ein.

8. PROJEKTDURCHFÜHRUNG

- Der Bewilligungszeitraum entspricht dem Durchführungszeitraum und ist befristet vom Tag der Bescheiderteilung bis zum 31. Dezember 2024.
- Die beantragte Maßnahme muss bis zum 31. Dezember 2024 abgeschlossen sein (spätester Projektschluss).
- Die Bewilligungsbehörde ist das Landratsamt Zwickau.

9. VERBOT DER DOPPELFÖRDERUNG

- Die Zuwendungen können nur dann auf Antrag gewährt werden, wenn eine Doppelförderung ausgeschlossen ist und das Projekt förderfähig im Sinne der SächsKomPauschVO ist.

BÜRO LANDRAT

Aufruf an die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe

Vorschläge zur Bewerbung als stimmberechtigte Mitglieder im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Zwickau

Der Landkreis Zwickau ruft aufgrund der zu Ende gehenden Wahlperiode die in der Region Zwickau wirkenden anerkannten Träger der freien Jugendhilfe auf, Vorschläge für die Besetzung des

neu zu bildenden Jugendhilfeausschusses des Kreistages Zwickau einzureichen.

Nähere Informationen sind auf der Internetseite des Landkreises

Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de unter dem Punkt „Aktuelles“ und im elektronischen Amtsblatt Nr. 15/2024 vom 28. März 2024 zu finden.

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Abfallentsorgung nach den Feiertagen im Mai

Entleerung der Abfalltonnen kann sich verschieben

Die Leerung der Abfalltonnen verschiebt sich aufgrund der Feiertage im Mai wie folgt:

- für den Tag der Arbeit am 1. Mai 2024 erfolgt sie am Donnerstag, 2. Mai 2024,
- für Christi Himmelfahrt am 9. Mai

- 2024 erfolgt sie am Freitag, 10. Mai 2024 und
- für Pfingstmontag am 20. Mai 2024 erfolgt sie am Dienstag, 21. Mai 2024.

Auch die weiteren Entsorgungstermine der betroffenen Woche

verschieben sich gegebenenfalls um einen Tag, bis einschließlich Samstag.

Die Abfalltonnen sind immer am eigentlichen Entleerungstag - außer am Feiertag - bis 7 Uhr bereitzustellen.



FOLGEN SIE UNS IN DEN SOZIALEN MEDIEN

Bleiben Sie stets informiert über Neues aus Ihrem Landkreis Zwickau.

 facebook.com/lkzwickau
 instagram.com/lkzwickau

AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Stellenausschreibungen

Jetzt bewerben!

Sie suchen einen beruflichen Neustart in der Verwaltung. Dann sind Sie bei uns im Landratsamt des Landkreises Zwickau richtig!

Bewerben Sie sich jetzt auf eines unserer folgenden Stellenangebote:

LEITERIN/LEITER SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST
unter der Kennziffer 33/2024/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Gesundheitsamt
in Vollzeit
Stellenbewertung Besoldung A 14 SächsBesG bzw. Entgeltgruppe 15 TVöD-VKA zzgl. tariflicher Zulage i. H. v. 300 Euro, Arbeitsmarktzulage i. H. v. 10 Prozent der Stufe 2
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn sofort

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER BODENORDNUNG
unter der Kennziffer 101/2024/DIV
im Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung
für das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung/Sachgebiet Bodenordnung Nord
in Vollzeit
Stellenbewertung Entgeltgruppe 12 TVöD-VKA; Besoldungsgruppe A 11 SächsBesG
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Termin

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER ALTLASTEN, SCHÄDLICHE BODENVERÄNDERUNG
unter der Kennziffer 90/2024/DIII
im Dezernat III Umweltamt/Sachgebiet Abfall, Altlasten, Bodenschutz
in Vollzeit
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet

Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Termin
Bewerbungsschluss **5. Mai 2024**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER FÖRDERUNG
unter der Kennziffer 97/2024/DIV
im Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung
für das Amt für ländliche Entwicklung und Vermessung
in Vollzeit, Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Termin
Bewerbungsschluss **5. Mai 2024**

ZWEI SACHBEARBEITERINNEN/SACHBEARBEITER EINGLIEDERUNGSHILFE
unter der Kennziffer 98/2024/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Sozialamt/Sachgebiet Hilfe bei besonderen Lebenslagen
in eine Stelle Vollzeit, Teilzeit möglich; eine Stelle dauerhaft mit circa 34 Wochenstunden, vorübergehend Vollzeit möglich bis 31. Dezember 2028
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Termin
Bewerbungsschluss **12. Mai 2024**

SOZIALARBEITERIN/SOZIALARBEITER FAMILIENGERICHTSHILFE
unter der Kennziffer 99/2024/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jugendamt/Sachgebiet Spezieller Sozialdienst
in Vollzeit



HIER BEWEGEN SIE WAS FÜR DIE REGION!

LANDKREIS ZWICKAU

Stellenbewertung Entgeltgruppe S 11b TVöD-VKA (bei Vorliegen der geforderten Qualifikation)
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Termin
Bewerbungsschluss **12. Mai 2024**

CONTROLLERIN/CONTROLLER
unter der Kennziffer 100/2024/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jugendamt
in Vollzeit, Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn sofort
Bewerbungsschluss **5. Mai 2024**

Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht.

Alle aktuellen Stellen- und Ausbildungsangebote sowie weitere Informationen sind zu finden unter:

www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote

UMWELTAMT

Information zum Thema Windenergieanlagen

Behörde prüft alle öffentlich-rechtlichen Belange

Windenergieanlagen mit einer **Gesamthöhe von mehr als 50 Meter** sind genehmigungsbedürftige Anlagen gemäß § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) i. V. m. § 1 Abs. 1 Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) und Nr. 1.6.2 (V) oder Nr. 1.6.1 (G) des Anhangs 1 zur 4. BImSchV. Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung ist zu erteilen, wenn alle Voraussetzungen vorliegen (§ 6 Abs. 1 BImSchG). Der Genehmigungsbehörde steht hierbei kein Ermessen zu.

Genehmigungsverfahren **von weniger als 20 Windenergieanlagen** sind im vereinfachten Verfahren nach § 19 BImSchG ohne Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen. Die Genehmigungsbehörde darf nur auf Antrag des Antragstellers bei weniger als 20 Windenergieanlagen eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchführen.

Die Genehmigungsbehörde hat alle öffentlich-rechtlichen Belange, insbesondere die Auswirkungen der beantragten Anlage auf die Nachbarschaft zu prüfen (§ 5 Abs. 1 BImSchG). Hierzu gehören insbesondere die Schallimmissionen und der Schattenwurf der Windenergieanlage. Nach derzeitiger Rechtslage konnte auf Antrag von den Vorgaben zu nächtlichen Geräuschwerten und zur Vermeidung von Schattenwurf befristet bis 15. April 2024 abgewichen werden.

Mit Einführung des § 2 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) wurde gesetzlich festgelegt, dass die erneuerbaren Energien im überwiegenden öffentlichen Interesse liegen und der öffentlichen Sicherheit dienen. Damit haben sie bei Abwägungsentscheidungen Vorrang vor anderen Interessen. Nach aktueller Rechtsauffassung finden die derzeitigen sachlichen Teilregionalpläne zur Ausweisung von Vorranggebieten für die Nutzung von Windenergie keine Anwendung bzw. sind für ungültig erklärt. Eine Konzentration von Windenergieanlagen auf Vorranggebiete ist im Landkreis Zwickau nicht gegeben.

Windenergieanlagen sind im Außenbereich privilegierte Vorhaben. Nach baurechtlichen Vorschriften ist ein Mindestabstand von 1 000 Metern von der Windenergieanlage zur nächstgelegenen Wohnbebauung einzuhalten. Von dieser Regelung kann abgewichen werden, wenn der Gemeinderat der Standortgemeinde der Unterschreitung zustimmt. Dabei ist das Gebot der Rücksichtnahme, welches sich aus dem Baurecht ergibt, zu beachten.

Bei **Repowering-Vorhaben** wird eine bestehende Anlage durch eine neue Anlage ersetzt. Im Rahmen des § 16 b Absatz 1 BImSchG gelten bei der Vorher-Nachher-Betrachtung als

hinzutretende Beeinträchtigung nur die Änderungen, die im Vergleich zur Altanlage zu betrachten sind. Die Modernisierung umfasst den vollständigen oder teilweisen Austausch von Anlagen. Bei einem vollständigen Austausch von Anlagen muss die neue Anlage innerhalb von 24 Monaten nach dem Rückbau der Bestandsanlage errichtet werden und sich höchstens in einem Abstand des zweifachen der Gesamthöhe der Bestandsanlage befinden.

Nach dauerhafter Aufgabe der zulässigen Nutzung ist die Anlage zurückzubauen und Bodenversiegelungen sind zu beseitigen. Hierzu ist im Genehmigungsverfahren eine Verpflichtungserklärung abzugeben und vor Errichtung der Anlage eine entsprechende Sicherheitsleistung bei der Genehmigungsbehörde zu hinterlegen (§ 35 Abs. 5 Baugesetzbuch). Gemäß dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit Nummer 1.6.1 der Anlage 1 des UVPG ist die Errichtung und der Betrieb einer Windfarm (mit Anlagen mit einer Gesamthöhe von jeweils mehr als 50 Metern) mit 20 oder mehr Windkraftanlagen ein UVP-pflichtiges Vorhaben.

Eine Vorprüfung zur Umweltverträglichkeit ist ab drei Windenergieanlagen durchzuführen. Im Ergebnis dieser Prüfung wird festgestellt ob das Vorhaben einer UVP-Prüfung bedarf.



GESUNDHEITSAMT

Tag des Gesundheitsamtes

Riechen, schmecken, bewegen und vieles mehr – ein Tag voller gesunder Eindrücke



Am 19. März 2024 öffnete das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau seine Türen und gewährte den Besucherinnen und Besuchern einen Blick hinter die Kulissen. Besonders Kitas und Schulklassen zeigten großes Interesse an den verschiedenen Aktivitäten. Aber auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger informierten sich zu den Aufgaben des Gesundheitsamtes und konnten viele Tipps und Hinweise mit nach Hause nehmen.

Der Amtsärztliche Dienst stellte seine Angebote zum Impfen vor, von der Beratung zu Schutzimpfungen über die Kontrolle des Impfausweises bis zur Durchführung von öffentlich empfohlenen Impfungen.

Im Bereich Hygiene konnten sich die Besucherinnen und Besu-

cher mithilfe einer UV-Lampe davon überzeugen, wie sehr sich gründliches Händewaschen lohnt. Auch die Untersuchungen von Wasserproben wurden anschaulich demonstriert. An einem Puppenkopf wurde die Entfernung von Läusen und Nissen erklärt.

Wie fühlt es sich an mit Promille im Blut? Diese Erfahrung konnten die Gäste beim Sozialpsychiatrischen Dienst machen, indem sie mit einer Rauschbrille verschiedene Aufgaben lösten, z. B. das Aufschließen der Wohnungstür oder das Fangen eines Balls.

Beim Quiz zum Zuckergehalt verschiedener Lebensmittel zeigte der Zahnärztliche Dienst anschaulich, wie viele Stück Würfelzucker in verschiedenen Lebensmitteln stecken.

Der Kinder- und Jugendärztliche Dienst informierte zum Medienkonsum bei Kindern verschiedener Altersgruppen und bot Sehtests an.

Auch die kleinsten Besucherinnen und Besucher kamen nicht zu kurz: im Bewegungsparcours konnten die Kinder laufen und balancieren und mit einem Mal- und Bastelangebot auch die Feinmotorik schulen.

Umrahmt wurde das Informationsangebot mit Vorträgen zu den Themen „Achtsamkeit – was tut meiner Seele gut?“ und „Alzheimer – Information und Unterstützung für pflegende Angehörige“.

Und alle, die selbst aktiv werden wollten, konnten mit einem Profikoch eine gesunde Mahlzeit zubereiten und verkosten, oder sich

auf dem Smoothie-Bike durch das Treten in die Pedale ihren Smoothie selbst mixen. Als Belohnung gab es dann sogar noch einen alkoholfreien Cocktail.

Angelika Hölzel, Beigeordnete des Landkreises Zwickau, eröffnete den Tag des Gesundheitsamtes und überzeugte sich anschließend selbst von dem Angebot: „Mein großer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gesundheitsamtes, die mit viel Engagement und Leidenschaft diesen Tag ausgestaltet haben. Während der Corona-Pandemie ist das Gesundheitsamt in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Mit dem heutigen Tag ist einmal mehr deutlich geworden, wie vielfältig und wichtig die Aufgabenbereiche des Gesundheitsamtes sind.“

1 Smoothie-Bike im Einsatz
2 Die Beigeordnete Angelika Hölzel (r.) beim Lösen des Quiz zum Zuckergehalt in Lebensmitteln
4 Test mit der Rauschbrille
4 Beratung zur gesunden Ernährung
Fotos: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

HINTERGRUND:

Erstmals wurde der „Tag des Gesundheitsamtes“ am 19. März 2019 durch das Robert Koch-Institut ausgerufen. Weltweit bilden die kommunalen Gesundheitsbehörden eine wichtige Säule für die Gesundheit der Bevölkerung. Mit diesem Tag soll die Bedeutung der Arbeit der Gesundheitsämter deutlich hervorgehoben und gewürdigt werden. Er dient auch dazu, die Aufgaben einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Einladung zur Feierstunde für pflegende Angehörige

Anmeldungen bis 13. Mai 2024 möglich

Ein Unfall, ein Schlaganfall oder auch eine chronische Erkrankung wie Demenz – und plötzlich ändert sich vieles. Eltern, Partner oder Großeltern können ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen und brauchen Hilfe. Zugleich soll die eigene Familie nicht vernachlässigt werden.

Im Landkreis Zwickau leben ca. 25 000 Personen, die pflegebedürftig sind. Hinter diesen steht eine Vielzahl von pflegenden Angehörigen.

Die Gruppe der pflegenden Angehörigen ist für die Versorgung eines Großteils der Pflegebedürftigen verantwortlich und stellt damit einen nicht zu ersetzenden

Anteil der pflegerischen Infrastruktur dar.

Landrat Carsten Michaelis möchte, im Rahmen der vom Freistaat Sachsen ins Leben gerufenen Woche der pflegenden Angehörigen, diesen in einer Feierstunde herzlich für ihre aufopferungsvolle Arbeit danken.

Er lädt all jene, die ihre Angehörigen mit viel Hingabe pflegerisch umsorgen, für **Donnerstag, den 16. Mai 2024 von 16 bis ca. 19 Uhr** in das August Horch Museum Zwickau, Audistraße 7, 08058 Zwickau, ein. Einlass ist ab 15:30 Uhr.

Die Beteiligten können sich auf eine Auszeit von ihrem anstren-

genden Alltag freuen und in angenehmer Atmosphäre wieder Kraft schöpfen. Gleichzeitig erhalten sie die Gelegenheit, sich miteinander auszutauschen und an Führungen durch die Ausstellungsräume des Museums teilzunehmen.

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung durch die Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung **bis zum 13. Mai 2024** gebeten.

Dafür kann folgender Link genutzt werden:

<https://termine-reservieren.de/termine/lra-zwickau/select?md=11>
oder nachfolgender QR Code.



Im Rahmen der Veranstaltung werden Führungen im August Horch Museum angeboten.
Foto: Oliver Killig

Telefonisch kann sich über den Verein „Aktiv ab 50“ e.V. unter 0375 210522 angemeldet werden. Das Telefon ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr besetzt.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Partnerlandkreis Ludwigsburg richtet erstes kommunales Klimaforum aus

Beigeordneter und Klimamanager des Landkreises Zwickau nahmen teil

Mit einer großen Auftaktveranstaltung startete der Landkreis Ludwigsburg sein dreitägiges Klimaforum.

Mehr als 200 Gäste, darunter die baden-württembergische Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Thekla Walker sowie internationale Gäste aus den Partnerregionen und Partnerkommunen trafen sich im Ludwigsburger Landratsamt. Auch der Beigeordnete des Landkreises Zwickau Mario Müller sowie der Klima- und Energiemanager Sven Dörr waren beim Forum „Partnerships for Climate Action“ am 7. und 8. März 2024 dabei.

„Zusammen erreichen wir beim Klimaschutz mehr als allein und nur zusammen können wir die größte Herausforderung unserer Zeit meistern“, so der Landrat des Landkreises Ludwigsburg Dietmar Allgaier.

Ziel des Forums war es, neue Wege zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung zu diskutieren.

Für den Landkreis Ludwigsburg formulierte Landrat Allgaier vor allem ein ganz klares Ziel: „Als Kreisverwaltung wollen wir bis 2035, als Landkreis bis 2040, klimaneutral werden.“ Dafür wird aktuell mit den Städten und Gemeinden, der Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA) e. V. sowie der Plattform Erneuerbare Energien ein Aktionsprogramm zur Ausgestaltung des Klimaschutzes erarbeitet.

Auch die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ludwigsburg wurden im Rahmen des Klimaforums aufgefordert, sich aktiv an der Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes zu beteiligen. Ab dem Frühsommer entwickelt die Kreisverwaltung ihre Klimaschutz-Maßnahmen weiter, auch mit einer Onlinebeteiligung, und führt diesen Prozess

abgestimmt auf die Aktivitäten zum European Energy Award fort. Die Beteiligung von Unternehmen erfolgt in Abstimmung mit der Entwicklung der Zukunftsstrategie für den Wirtschaftsstandort.

Abschluss des Klimaforums bildete die Verleihung des Landkreis-Preises im Projekt „Kommunale Klimascouts“. Die Gewinner sind Auszubildende aus Remseck mit ihrem Projekt „Remsos kleine Weltretter“, mit dem einer Grundschulklasse der richtige Umgang mit Müll, wie bspw. Müllvermeidung und Mülltrennung nähergebracht werden konnte.

Mario Müller, Beigeordneter des Landkreises Zwickau, resümiert: „Wir danken unserem Partnerlandkreis Ludwigsburg für die hervorragende Organisation dieser sehr wertvollen Veranstaltung. Mit vielen neuen Impulsen und wichtigen Netzwerkkontakten im Gepäck



Beigeordneter Mario Müller (2. v. r.) und Klima- und Energiemanager Sven Dörr (r.) nahmen am Klimaforum in Ludwigsburg teil.
Foto: Landratsamt Ludwigsburg

sind wir nun umso motivierter, den Klimaschutz im Landkreis Zwickau noch stärker zu fokussieren und weiterzuentwickeln.“

Bereits im Oktober 2021 hat der Kreistag des Landkreises Zwickau sein Klimaschutzkonzept beschlossen. Dabei wurden 56 Maßnahmen zusammengestellt mit einer Vielzahl von Empfehlungen, die in den kommenden zehn Jahren direkt oder indirekt zur Einsparung von Energie und damit zur Verminderung von Treibhausgasemissionen beitragen sollen.

So will der Landkreis Zwickau geeignete Dächer und Fassaden von kreiseigenen Liegenschaften mit Photovoltaikanlagen (PV-An-

lagen) ausrüsten, um eigenen Ökostrom zu erzeugen. Bereits im Jahr 2022 konnte eine PV-Anlage auf dem Dach des beruflichen Schulzentrums „August Horch“ errichtet werden, welche die eingesetzten Wärmepumpen mit sauberem Ökostrom versorgt.

Weitere Informationen zum Klimaforum des Landkreises Ludwigsburg: www.landkreis-ludwigsburg.de/umwelt-technik-klimaschutz/klimaschutz/climate-forum/

Informationen zum Klimaschutzkonzept des Landkreises Zwickau finden sich unter:

<https://www.landkreis-zwickau.de/klimaschutzkonzept-des-landkreises-zwickau>



Die Schülerinnen und Schüler der Humboldtschule Zwickau erzielten landkreisweit die größte Beteiligung an der „SCHAU-REIN!-Woche“. Stellvertretend nahm Lehrerin Silke Albert-York (Mitte) die Auszeichnung durch den Vorsitzenden Wirtschaft, Peter Kübler (links) und den Vorsitzenden Schule, Lutz Langer (rechts) entgegen.
Foto: Landratsamt Zwickau

Vom 11. bis zum 16. März 2024 waren 18 400 Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen unterwegs, um Berufe kennenzulernen und sich dabei selbst praktisch auszuprobieren. Eine Woche lang besuchten sie Handwerksbetriebe, medizinische Einrichtungen, Behörden, Betriebe aus Industrie und Handel sowie Hochschulen und Bildungseinrichtungen, um sich zu informieren und Einblicke in die Berufswelt zu erhalten.

Auch im Landkreis Zwickau wurden neue Rekordzahlen erreicht. Insgesamt besuchten rund 2 500 Schülerinnen und Schüler aus 56 Schulen

die Veranstaltungen von 220 regionalen Unternehmen. Nie zuvor haben so viele Jugendliche und Unternehmen an der sachsenweiten Aktionswoche teilgenommen. Die Zahlen zeigen deutlich den wachsenden Bedarf an einer praxisnahen Beruflichen Orientierung.

AUSZEICHNUNG ENGAGIERTER SCHULEN

Vor allem Lehrkräfte sowie Praxisberaterinnen und Praxisberater an den Schulen engagierten sich bei der Vorbereitung der „SCHAU-REIN!-Woche“ und unterstützten Jugendliche bei der Auswahl und Buchung von Angeboten. Diesen verstärkten Einsatz würdigt das Landratsamt Zwickau in Zusammenarbeit mit den Arbeitskreisen SCHULEWIRTSCHAFT. Dazu wird in jeder der vier Arbeitskreis-Regionen jeweils die Schule mit den meisten Schülerbuchungen ausgewählt. Als Dank und Ansporn für die geleistete Arbeit stellt das Landratsamt die Berufswahlpässe für eine Klassenstufe

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen

Neuer Rekord: 220 teilnehmende Unternehmen im Landkreis Zwickau

kostenfrei zur Verfügung.

Die diesjährigen Preisträger sind:

- Georgius-Agricola-Gymnasium, Glauchau
- Humboldtschule, Oberschule, Zwickau
- Oberschule Leubnitz, Werdau
- Sachsenring-Oberschule Callenberg/Hohenstein-Ernstthal

WAS MACHT EIGENTLICH EIN STRASSENWÄRTER?

Auch das Landratsamt Zwickau nahm an der Aktionswoche teil und stellte neben der/dem Verwaltungsfachangestellten auch den Ausbildungsberuf Straßenwärterin/Straßenwärter vor. Die duale Ausbildung zur/zum Straßenwärterin/Straßenwärter dauert drei Jahre und findet abwechselnd in den Straßenmeistereien des Landkreises Zwickau mit den Standorten Zwickau, Werdau, Hermsdorf, Außenstelle Glauchau, und im Beruflichen Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau statt. Als Straßenwärterin/Stra-

ßenwärter ist man sozusagen der Sheriff der Straßen. Er fährt oder geht täglich seine Strecke ab, um den Zustand der Fahrbahnen, Gehwege oder Parkplätze zu kontrollieren. Wenn der Straßenbelag durch einen Verkehrsunfall oder durch das Wetter beschädigt wurde, ist es seine Aufgabe, den Schaden zu beheben. Er sorgt auch dafür, dass der Boden bei Glatteis mit Streusalz versorgt wird und die Autofahrer gefahrlos und bei mäßigem Tempo ihre Fahrt fortsetzen können.

Im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum für Straßenwärter in Zwickau erwirbt man die praktischen Fertigkeiten und erlernt den Umgang mit verschiedenen Baustoffen, Handwerkszeug, Geräten, Maschinen und Fahrzeugen.

Das Ausbildungsprofil hat in Zwickau beste Tradition. Die Ausbildung des Unterhaltungs- und Instandsetzungspersonals für Straßen begann vor Ort bereits 1955. Die überbetriebliche Ausbildung der Straßenwärterinnen und Straßenwärter wurde 1990 in Zwickau begonnen.

Die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ wurde durch die Wirtschaftsförderung des Landkreises organisiert und findet nächstes Jahr vom 17. bis 22. März 2025 statt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



In der Straßenmeisterei wurde der Beruf des Straßenwärters vorgestellt.
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung



Staatsminister Thomas Schmidt
(2. v. r.) vor dem Mehrzweckplatz in
Mülsen St. Micheln
Foto: Büro Kommunikation und
Wirtschaftsförderung

Staatsminister Thomas Schmidt hat am 4. April 2024 in Mülsen St. Micheln die beiden Aufrufe „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ und „Regionalbudgets im ländlichen Raum“ für das Jahr 2024 gestartet.

Der Minister besichtigte gemeinsam mit Landrat Carsten Michaelis und Bürgermeister Michael Franke den in Mülsen St. Micheln 2020 neu hergerichteten Mehrzweckplatz an der Hauptstraße, der über das Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ mit mehr als 840.000 Euro gefördert wurde. „Ich bin froh, dass wir mit dem neu gestalteten Platz unseren Ortsteil St. Micheln so aufwerten konnten“, sagte der Mülsener Bürgermeister beim Rundgang. „Neben dem im Alltag gut angenommenen Spielplatz nutzen wir

ihn auch gerne für größere Feste, zum Beispiel als Station zum jährlichen Radlersonntag, dem diesjährigen Michler MusikFestival im Juni oder die alljährliche Kirmes im Oktober.“

Staatsminister Schmidt startete dann den 9. Aufruf zu diesem Programm. „Gerade Konstanz und Berechenbarkeit machen zusammen mit den regionalen Entscheidungen dieses so wertvoll für die Kommunen“, so der Minister. Für den Aufruf 2024 stehen 15 Millionen Euro zur Verfügung.

Anschließend besuchte der Minister das Vereinshaus des Obstbau e. V. Mülsen St. Micheln. Der Verein hat sich schon mehrfach an den Aufrufen zum „Regionalbudget im ländlichen Raum“ im Zwickauer Land beteiligt und konnte so zum Beispiel im Jahr

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Unterstützung der ländlichen Räume geht 2024 weiter

Staatsminister Schmidt: „Der ländliche Raum kann sich weiter auf uns verlassen!“

2020 einen Zuschuss von mehr als 4.800 Euro zum Kauf einer neuen Obstpresse erhalten. Seit 2019 wurden über die Aufrufe zum Regionalbudget im Zwickauer Land schon 13 Projekte von Vereinen und der Gemeinde selbst in Mülsen unterstützt.

Im Vereinshaus gab der Minister auch den 6. Aufruf zu den „Regionalbudgets im ländlichen Raum 2024“, für den 3,5 Millionen Euro zur Verfügung stehen, bekannt. Dabei wurde auch die neue Broschüre mit den Ergebnissen zum 4. Aufruf von 2022 vorgestellt, in der ein weiteres Projekt aus Mülsen gezeigt wird: Der EC Jugendkreis Mülsen konnte im Jahr 2022 Pfadfinderutensilien kaufen, wofür er einen Zuschuss von knapp 3.600 Euro erhielt.

Landrat Carsten Michaelis hob ebenfalls die Bedeutung beider Programme für die Entwicklung des ländlichen Raumes hervor, weil sie neben LEADER auf der Basis regional abgestimmter Entscheidungen umgesetzt werden: „Gerade bei Investitionen ist Kooperation und Koordination der regional Verantwortlichen

wichtig“, so Landrat Michaelis. Finanziert werden die Aufrufe „Regionalbudgets im ländlichen Raum“ und „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ über Landes- und Bundesmittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) sowie auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Landrat Carsten Michaelis hatte zu diesem Termin auch einen Zuwendungsbescheid für die Gemeinde im Gepäck, den er dem Bürgermeister am Rande der Veranstaltung übergeben konnte. Dabei handelte es sich um finanzielle Mittel in Höhe von rund 76.000 Euro. Mit diesem Zuschuss unterstützt der Landkreis Zwickau die Bemühungen der Gemeinde Mülsen bei der Schaffung digitaler Infrastruktur.

Landrat Carsten Michaelis (rechts) überreichte
Bürgermeister Michael Franke (Mitte)
einen Zuwendungsbescheid.

Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung



JUGENDAMT

„Fleißige Hände für kleine Füße“

Landkreis lädt Strickerinnen zum Frühlingscafé ein



Foto: Archiv Landratsamt

Vor über zehn Jahren wurde die Aktion „Fleißige Hände für kleine Füße“ ins Leben gerufen. Seitdem gibt es über 70 engagierte Frauen, die als Überraschung für die frisch gebackenen Eltern im Landkreis kleine Söckchen, Mützen, Jäckchen und noch vieles mehr stricken. Überreicht werden die handgefertigten Kleidungsstücke von der Aufsuchenden Familienbegleitung des Jugendamtes im Rahmen der Babybegrüßungsbesuche. Allein im letzten Jahr sind 1.357 gestrickte Werke zusammengekommen. Bei dieser großen Auswahl fällt es den Familien oftmals schwer sich zu entscheiden.

Als Anerkennung für die fleißigen Strickerinnen, ohne die dieses

Projekt nicht möglich wäre, organisiert die Aufsuchende Familienbegleitung auch in diesem Jahr eine Dankesveranstaltung.

Das mittlerweile neunte Frühlingscafé ist für den **6. Mai 2024 ab 14:30 Uhr** geplant und wird im Kreistagssaal des Verwaltungszentrums in Werdau stattfinden. Bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde können sich die Strickerinnen über ihre Strickmuster und Ideen austauschen und gegenseitig ihre mitgebrachten Werke bestaunen.

Die Auftritte der Kinder aus der Kita „Pustelblume“ in Werdau sind immer wieder ein ganz besonderer Höhepunkt des Frühlingscafés. So werden sie auch in diesem Jahr eine kleine Aufführung vorbereiten.

Die Strickerinnen sind alle ehrenamtlich engagiert und kaufen auch die benötigte Wolle selbst. Deshalb ist die Aufsuchende Familienbegleitung sehr dankbar für Wollspenden. Abgegeben werden können diese in den Bürgerservicestellen des Landkreises.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises

Ausgaben vom 20. März bis 17. April 2024

Gemäß der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau erfolgen Bekanntmachungen im Sinne der Kommunalbekanntmachungsverordnung (KombekVO) in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf www.landkreis-zwickau.de/e-amtsblatt.

Darüber hinaus wird das Amtsblatt an den folgenden Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung zur Einsicht bereitgehalten:

- Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- Werdau, Königswalder Straße 18
- Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- Zwickau, Werdauer Straße 62

Bei Bedarf können Ausdrücke zur Verfügung gestellt werden.

In der Zeit vom **20. März bis 17. April 2024** sind in den Ausgaben 012/2024 bis 020/2024 des elektronischen Amtsblattes folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 012/2024 vom 20. März 2024

- Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung für das Genehmigungsverfahren einer Erstaufforstung der Stiftung Wald für Sachsen in der Stadt Kirchberg, Gemarkung Stangengrün
- Ausgabe 013/2024 vom 22. März 2024**
- Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit
- Bekanntgabe der Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Bildungs- und Kulturausschusses
- Offenlegungen der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters für die Gemarkungen Waldenburger Oberwald und Grumbach
- Bekanntmachung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“

Ausgabe 014/2024 vom 25. März 2024

- Bekanntgabe der Feststellung des Jahresabschlusses des Landkreises Zwickau für das Haushaltsjahr 2021
- Offenlegungen der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters für die

Gemarkung Franken

- Ausgabe 015/2024 vom 28. März 2024**
- Aktualisierung der Bekanntgabe der Sitzung des Jugendhilfeausschusses
- Ausgabe 016/2024 vom 8. April 2024**
- Ankündigung von örtlichen Vergleichsarbeiten durch die Gebietstopographen in den Gemarkungen Callenberg, Lichtenstein, Rödlitz, Rothenbach, Stangengrün und Wolfersgrün
- Ausgabe 017/2024 vom 12. April 2024**
- Öffentliche Bekanntmachung der zur Wahl des Kreistages des Landkreises Zwickau durch den Kreiswahlausschuss zugelassenen Wahlvorschläge
- Ausgabe 018/2024 vom 17. April 2024**
- Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Externen Notfallplans „Winning Plastic – SMK GmbH, Hofer Straße 96-98, 09353 Oberlungwitz“
- Ausgabe 019/2024 vom 17. April 2024**
- Hintergrunddokument für die Pleiße im Landkreis Zwickau
- Ausgabe 020/2024 vom 17. April 2024**
- Offenlegungen der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters für die Gemarkung Kuhschnappel

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Sportlerwahl 2023

Jetzt beliebteste Sportlerinnen und Sportler wählen!



Die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Zwickau sind ganz herzlich eingeladen, an der zehnten Sportlerumfrage des Landkreises Zwickau als gemeinsame Aktion des Kreissportbundes Zwickau und des Landkreises Zwickau teilzunehmen und die beliebtesten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften der Region für das Jahr 2023 zu küren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sportlerwahl können aus den Kategorien weiblich, männlich und Mannschaften ihren Favoriten wählen.

Nachfolgend werden alle Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt.

Der auf Seite 15 abgedruckte Stimmzettel muss im Original **bis zum 14. Juni 2024** seinen Weg zum Kreissportbund in die Stiftstraße 11, 08056 Zwickau, gefunden haben. Neben der Zusendung per Post ist auch eine Abgabe des Stimmzettels in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes möglich. Natürlich besteht auch die Option, auf der Homepage des Kreissportbundes unter www.kreissportbund-zwickau.de mittels Click sein Votum abzugeben.

Die Sieger der Umfrage werden im Rahmen des Sportlerballes am 21. September 2024 in der Sachsenlandhalle in Glauchau geehrt.

Kategorie – weiblich



MELINA FISCHER
ESV Lok Zwickau
Rodeln, Damen

- 2. Platz im EBERS-PÄCHER Weltcup - Einsitzer



EVA FÖRSTER
ESV Lok Zwickau
Gerätturnen, bis 11

- 1. Platz Sachsenmeisterschaft



FIONA GASSER
AC 1897 Werdau
Ringern, U 17

- 2. Platz Deutsche Meisterschaft
- 1. Platz Mitteldeutsche Meisterschaft




ANIKA-SOPHIE GEHRISCH
TSG Rubin Zwickau
Tanzsport, W 15

- 1. Platz im Sachsenpokal - HipHop



RENEÉ GEIHE
STV Limbach-Oberfrohna
Schwimmen, W 13

- 3. Platz Deutsche Jahrgangsmehrschaft - Freistil
- 3. Platz Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft 2500-Meter-Freistil



LENA HAHN
SG Motor Thurm-
Leichtathletik, W 15

- 1. Platz Sachsenmeisterschaft - 3000-Meter-Lauf, Halle und Freiluft



LOTTA HEINLEIN
SV Heinrichsort/Rödlitz
Leichtathletik, W 13

- 2. Platz Sachsenmeisterschaft - Kugelstoßen



CHARLOTTE KORN
ESV Lok Zwickau
Rhönradturnen, W 11/12

- 1. Platz Sachsenmeisterschaft



CHARLOTTE SCHLEIF
ESV Lok Zwickau
Trampolinturnen, 13/14

- 1. Platz Sachsenmeisterschaft



JACQUELINE WICK
SV Zwickau 04
Synchronschwimmen
W 40 - 49

- 1. Platz Deutsche Meisterschaft


BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Sportlerwahl 2023

Jetzt beliebteste Sportlerinnen und Sportler wählen!



Kategorie – männlich


BEN-LUKAS DRECHSLER

**Crimmitschauer PSV
Eisschnelllaufen, M 15**

- 1. Platz Wettkampfsreihe „Deutschland-Cup“
- 1. Platz Deutsche Meisterschaft im Mehrkampf und Massenlauf
- 1. Platz im Viking Race/ Junioren-Europameisterschaft


DOMINIK GASSER

**AC 1897 Werdau
Ringen, U 14**

- 3. Platz Deutsche Meisterschaft
- 1. Platz Thüringenmeisterschaft


KARSTEN KRAUSE

**SV Sachsen 90 Werdau
Tanzsport, M 61**

- 1. Platz Deutsche Meisterschaft im Einzel- und Paartanz Country-Western


JEREMY KUNZ

**SV Zwickau 04
Schwimmen, M 18**

- 3. Platz Deutsche Jahrgangmeisterschaft im 1 500-Meter-Freistil


PASCAL KUNZE

**ESV Lok Zwickau
Rodeln
Junioren**

- 2. Platz Deutsche Meisterschaft im Doppel


AARON LARIMORE

**SG Motor Thurm
Leichtathletik, U 18**

- 1. Platz Sachsenmeisterschaft im Speerwurf - Winter
- 3. Platz Sachsenmeisterschaft im Speerwurf - Freiluft (zweimal in Folge)


MARCO LOCKE

**ESV Lok Zwickau
Leichtathletik
Männer**

- 1. Platz Sachsenmeisterschaft im 24-Stunden-Lauf


DIEGO MOLNAR

**SV Sachsenring HOT
Leichtathletik
M 13**

- 1. Platz Sachsenmeisterschaft im Crosslauf


JIRI MÜLLER

**STV Limbach-Oberfrohna
Schwimmen
M 55**

- 2. Platz Deutsche Meisterschaft - Kurze Strecke (dreimal in Folge)


WERNER PRIETZ

**1. Zwickauer Bowlingclub
Bowling
Senioren C**

- 1. Platz Sachsenmeisterschaft im Einzel


HEIKO PODSZUS

**TSG Rubin Zwickau
Tanzsport
Männer**

- 1. Platz Deutsche Meisterschaft - Line Dance


MATTHEO STRASSBURGER

**STV Limbach-Oberfrohna
Schwimmen, M 15**

- 1. Platz Deutsche Jahrgangmeisterschaft (zweimal in Folge)
- 1. Platz Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft 2500-Meter-/5000-Meter-Freistil (zweimal in Folge)


LINUS TESCH

**KSSV Zwickau
Boxen
U 19**

- 2. Platz Deutsche Meisterschaft im Weltgewicht


BRUNO THAUT

**1. TC Zwickau
Tennis
U 9**

- 1. Platz Sachsenmeisterschaft


MORITZ ZIESLER

**ESV Lok Zwickau
Trampolinturnen
M 17**

- 1. Platz Sachsenmeisterschaft

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Sportlerwahl 2023

Jetzt beliebteste Sportlerinnen und Sportler wählen!



Kategorie – Mannschaft



DUETT - SADIRA PETZOLD UND EMMA PAHNER
1. SC Flamingo Zwickau
Synchronschwimmen, W 11

- 1. Platz Sachsenmeisterschaft



JUGENDMANNSCHAFT MIXED
1. TC Zwickau
Tennis, U 10

- 1. Platz Sachsenmeisterschaft - MidCourt



MÄNNERMANNSCHAFT
AC 1897 Werdau, Ringen

- 4. Platz Regionalliga



C-MÄDCHENMANNSCHAFT
BSV Sachsen Zwickau, Handball, weiblich C

- 1. Platz Sachsenmeisterschaft 2022/2023
- 1. Platz Mitteldeutsche Meisterschaft 2022/2023
- 3. Platz Cup der Landesmeister



MÄDCHENMANNSCHAFT
ESV Lok Zwickau, Gerätturnen, W 12 - 15

- 2. Platz im Bundespokal



DOPPEL - ANDREA HERRMANN UND SILVIA STAHLBERG
ESV Lok Zwickau, Pin-Pong (Parkinson), Damen

- 3. Platz Weltmeisterschaft im Ping-Pong-Parkinson in Wels



DOPPEL
LISA HISS UND ANNA-LENA ROSIN

ESV Lok Zwickau
Kunstradfahren, Frauen

- 1. Platz Ostdeutsche Meisterschaft



ERWACHSENE MIXED
ESV Lok Zwickau, Trampolinturnen

- 1. Platz Vierländerkampf im Team Sachsen



JUGENDMANNSCHAFT

KSV Glauchau
Kanupolo, U 16

- 1. Platz Deutsche Meisterschaft (zweimal in Folge)



SENIORENMANNSCHAFT
SG Motor Thurm, Volleyball, Ü 59

- 1. Platz Sachsenmeisterschaft



SENIORENMANNSCHAFT

STV Limbach-Oberfrohna
Schwimmen, M 250+

- 3. Platz Deutsche Meisterschaft - Kurze Strecke 50-Meter-Freistil/ 50-Meter-Lagen/ 100 Meter Freistil (dreimal in Folge)



FRAUENMANNSCHAFT
SV Rot Weiß Werdau, Kegeln, Behinderte

- 1. Platz Deutsche Meisterschaft im Behindertensport



MÄDCHENMANNSCHAFT
SV Zwickau 04, Synchronschwimmen, W 13 - 15

- 1. Platz Sachsenmeisterschaft



FRAUENMANNSCHAFT
TSG Rubin Zwickau, Tanzsport, W 20 - 40

- 2. Platz im Sachsenpokal - HipHop




MÄNNERMANNSCHAFT
TTC Sachsenring HOT, Tischtennis

- 1. Platz in 3. Bundesliga Süd, Aufstieg in 2. Bundesliga

SPORTLER WAHL 2023

LANDKREIS ZWICKAU

Sportlerin	<input type="checkbox"/>	Melina Fischer	ESV Lok Zwickau	Rodeln
	<input type="checkbox"/>	Eva Förster	ESV Lok Zwickau	Gerätturnen
	<input type="checkbox"/>	Fiona Gasser	AC 1897 Werdau	Ringen
	<input type="checkbox"/>	Anika-Sophie Gehrisch	TSG Rubin Zwickau	Tanzsport
	<input type="checkbox"/>	Reneè Geihe	STV Limbach-Oberfrohna	Schwimmen
	<input type="checkbox"/>	Lena Hahn	SG Motor Thurm	Leichtathletik
	<input type="checkbox"/>	Lotta Heinlein	SV Heinrichsort/Rödlitz	Leichtathletik
	<input type="checkbox"/>	Charlotte Korn	ESV Lok Zwickau	Rhönradturnen
	<input type="checkbox"/>	Charlotte Schleif	ESV Lok Zwickau	Trampolinturnen
	<input type="checkbox"/>	Jacqueline Wick	SV Zwickau 04	Synchronschwimmen
Sportler	<input type="checkbox"/>	Ben-Lukas Drechsler	Crimmitschauer PSV	Eisschnelllaufen
	<input type="checkbox"/>	Dominik Gasser	AC 1897 Werdau	Ringen
	<input type="checkbox"/>	Karsten Krause	SV Sachsen 90 Werdau	Tanzsport
	<input type="checkbox"/>	Jeremy Kunz	SV Zwickau 04	Schwimmen
	<input type="checkbox"/>	Pascal Kunze	ESV Lok Zwickau	Rodeln
	<input type="checkbox"/>	Aaron Larimore	SG Motor Thurm	Leichtathletik
	<input type="checkbox"/>	Marco Locke	ESV Lok Zwickau	Leichtathletik
	<input type="checkbox"/>	Diego Molnar	SV Sachsenring HOT	Leichtathletik
	<input type="checkbox"/>	Jiri Müller	STV Limbach-Oberfrohna	Schwimmen
	<input type="checkbox"/>	Werner Prietz	1. Zwickauer Bowlingclub	Bowling
Mannschaft	<input type="checkbox"/>	Heiko Podszus	TSG Rubin Zwickau	Tanzsport
	<input type="checkbox"/>	Matthéo Straßburger	STV Limbach-Oberfrohna	Schwimmen
	<input type="checkbox"/>	Linus Tesch	KSSV Zwickau	Boxen
	<input type="checkbox"/>	Bruno Thaut	1. TC Zwickau	Tennis
	<input type="checkbox"/>	Moritz Ziesler	ESV Lok Zwickau	Trampolinturnen
	<input type="checkbox"/>	Duett - Sadira Petzold und Emma Pahner	1. SC Flamingo Zwickau	Synchronschwimmen
	<input type="checkbox"/>	Jugendmannschaft Mixed	1. TC Zwickau	Tennis
	<input type="checkbox"/>	Männermannschaft	AC 1897 Werdau	Ringen
	<input type="checkbox"/>	C-Mädchenmannschaft	BSV Sachsen Zwickau	Handball
	<input type="checkbox"/>	Mädchenmannschaft	ESV Lok Zwickau	Gerätturnen
<input type="checkbox"/>	Doppel - Andrea Herrmann und Silvia Stahlberg	ESV Lok Zwickau	Tischtennis (Parkinson)	
<input type="checkbox"/>	Doppel - Lisa Hiss und Anna-Lena Rosin	ESV Lok Zwickau	Kunstradfahren	
<input type="checkbox"/>	Erwachsene Mixed	ESV Lok Zwickau	Trampolinturnen	
<input type="checkbox"/>	Jugendmannschaft	KSV Glauchau	Kanupolo	
<input type="checkbox"/>	Seniorenmannschaft	SG Motor Thurm	Volleyball	
<input type="checkbox"/>	Seniorenmannschaft	STV Limbach-Oberfrohna	Schwimmen	
<input type="checkbox"/>	Frauenmannschaft	SV Rot Weiß Werdau	Behinderten-Kegeln	
<input type="checkbox"/>	Mädchenmannschaft	SV Zwickau 04	Synchronschwimmen	
<input type="checkbox"/>	Frauenmannschaft	TSG Rubin Zwickau	Tanzsport	
<input type="checkbox"/>	Männermannschaft	TTC Sachsenring HOT	Tischtennis	


 Bitte **kreuzen** Sie in jeder der drei Kategorien jeweils Ihren Favoriten des Jahres 2023 an. Ausgefüllt und mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift versehen, **senden** Sie bitte den ORIGINALCOUPON an den **Kreissportbund Zwickau**, Stiftstraße 11, 08056 Zwickau oder geben ihn in einer der **Bürgerservice-stellen des Landkreises Zwickau** ab. Ausführlichere **Informationen** finden Sie im **Landkreiskurier des Landkreises Zwickau** oder über **www.landkreis-zwickau.de** und unter **www.kreissportbund-zwickau.de**.

Absender

Vorname Name E-Mail (freiwillig)

Straße Unterschrift

PLZ Wohnort **Einsendeschluss: 14. Juni 2024**

Mit freundlicher Unterstützung 

STRASSENVERKEHRSAMT

Kennzeichenprägung am Standort Werdau nicht möglich

Die Kennzeichenprägung der am **Standort Werdau** ansässigen Schilderpräger ist am **2. Mai 2024** aufgrund von Umzügen nicht möglich. hiervon nicht betroffen. Die Zulassungsstellen in Glauchau und Zwickau sind

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Weiterer Bilderrahmen in Oberlungwitz

Bilderrahmen-Initiative der Region Zwickau



Ein weiterer Bilderrahmen der Region Zwickau wurde am 26. März 2024 von Bürgermeister Thomas Hetzel in Oberlungwitz eingeweiht.

*Bilderrahmen in Oberlungwitz
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung*

Das Besondere am Bilderrahmen in Oberlungwitz ist, dass er mobil konzipiert ist und je nach Jahreszeit, Veranstaltung, Anlass oder einfach zum Zeigen der vielfältigen „Lungscher Lieblingsplätze“ in der Stadt schnell versetzbar ist. So kann der Bilderrahmen der Region Zwickau den unterschiedlichsten Zielgruppen und Interessenten zur Verfügung gestellt werden.

zu finanzieren. An den einzelnen Bügeln soll auch eine Tafel mit den jeweiligen Sponsoren und Unterstützern angebracht werden. Zu einem späteren Zeitpunkt wird dann eine Übersicht aller Plätze und Sponsoren erstellt und veröffentlicht. Interessenten, die das Projekt unterstützen möchten, können sich gerne bei der Stadtverwaltung Oberlungwitz melden.

HINTERGRUND:

Den Anfang macht ein Standort für Wanderer und Spaziergänger südlich von Oberlungwitz in der Nähe der Windräder, wo in den letzten Monaten bereits ein toller Rastplatz mit Sitzgruppe, Baumpflanzung und Ansitz für Greifvögel entstanden ist. Ein schöner Wanderweg führt an dieser Stelle von Oberlungwitz aus in Richtung Erlbach-Kirchberg. Von hier aus kann man einen herrlichen Blick auf Oberlungwitz, den Sachsenring und den Ankerberg genießen, aber auch auf die Nachbarstadt Hohenstein-Ernstthal und den Pfaffenberg.

Die überdimensionalen Bilderrahmen sind ein Projekt der Region Zwickau, um auf Initiative der AG Zwickau die Attraktivität der Region zu erhöhen und werden aus dem Regionalbudget finanziert.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.

Weitere Standorte für den Einsatz des Bilderrahmens sind in Arbeit. Unter anderem sollen Bodenhülsen zur Befestigung des Rahmens im Freibad, im Stadtpark und in der Nähe des Hirschgrundes entstehen.

Die Förderquote beträgt 80 Prozent.

Der Eigenanteil für den Landkreis Zwickau beträgt etwa 150 Euro pro Rahmen.

An den Stellen, an denen der Bilderrahmen der Region gerade nicht steht, sollen speziell angefertigte „Anlehnbügel“ aufgestellt werden, um auch weiterhin ein Angebot zum Verweilen zu schaffen.

Hergestellt werden die Stahlkonstruktionen unentgeltlich in Kooperation mit dem Beruflichen Schulzentrum für Technik „August Horch“ im Rahmen der schulischen Ausbildung. Dafür sagt die Region sehr herzlich „Danke“!

Die Stadt Oberlungwitz möchte deshalb gerne Firmen, Privatpersonen, Vereinen und allen bereitwilligen Spendern und Sponsoren die Möglichkeit geben, sich an einzelnen Standorten zu engagieren und einen Anlehnbügel für einen „Lungscher Lieblingsplatz“

Die baulichen Maßnahmen werden von den jeweiligen Kommunen und deren Bauhöfen übernommen.



Die DPFA-Regenbogen-Schulen Zwickau wurden ausgezeichnet.
Foto: WHZ, Helge Gerischer

Insgesamt 24 sächsische Schulen wurden im März mit dem Titel „Digitale Schule Sachsen“ ausgezeichnet. Die Westsächsische Hochschule Zwickau übernimmt im Rahmen der Initiative die Netzwerkkoordination innerhalb der Region Westsachsen und begleitet damit auch die DPFA-Regenbogen-Oberschule Zwickau und das DPFA-Regenbogen-Gymnasium Zwickau, die einzigen ausgezeichneten Schulen im Landkreis Zwickau des Schulnetzwerks der gleichnamigen Initiative.

„Dass unser Gymnasium und die Oberschule als einzige Schulen in Zwickau den Titel tragen, ist für uns Bestätigung und Ansporn zugleich unsere digitale Lernkultur und

Medienbildung weiter voranzutreiben“, freut sich Dr. Roman Leitsmann, stellvertretender Schulleiter beider Einrichtungen.

Die Initiative hat das Ziel, Schülerinnen und Schüler für informatiknahe Berufe zu begeistern und insbesondere auch junge Mädchen und Frauen zu fördern.

Das Schulnetzwerk unterstützt die Umsetzung und Erprobung von neuen didaktischen Lehrangeboten und fördert den Kompetenzaufbau für Lehrerinnen und Lehrer mittels Fortbildungskonzepten. Mit diesen Maßnahmen soll die digitale Bildung gestärkt und die Schülerinnen und Schüler fit gemacht werden, die Herausforderungen einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft und Arbeitswelt mit Leichtigkeit zu bewältigen.

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Digitale Vorreiter

Zwei Zwickauer Schulen ausgezeichnet als „Digitale Schule Sachsen“

Die beiden DPFA-Schulen wurden, neben weiteren zwölf Schulen der Region Westsachsen, am 15. März 2024 im Schülerlab der Westsächsischen Hochschule im feierlichen Rahmen geehrt. Grußworte erfolgten durch Herrn Heinze, Vizepräsident des Landesamtes für Schule und Bildung, und Herrn Dr. Drummer als Vertreter der Initiative „Digitale Schule Sachsen“ des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus.

Neben der Auszeichnung lag der Fokus auf dem Kennenlernen, der Vernetzung und dem Austausch zwischen den Schulen. Die Kernthemen umfassten die interdisziplinäre Zusammenarbeit, die Einbindung Künstlicher Intelligenz in Unterricht und Schulorganisation sowie die Förderung einer digitalen Lernkultur. Diese Themen wurden u. a. während eines Workshops erörtert. Zudem präsentierte Prof. Hofmann von der Universität

Leipzig in einen Vortrag mit dem Thema „Von der Idee zum Netzwerk und Label“ die M.I.T-Schulen in Sachsen und vermittelte den Schulen wichtige Impulse für die Netzwerkarbeit.

Die Netzwerkschulen der Initiative erhalten Unterstützung bei der Umsetzung individueller Zielstellungen durch den Austausch mit anderen Schulen sowie den Einbezug externer Akteurinnen und Akteure, regionaler Unternehmen, Hochschulen und Forschungsinstitutionen. Dadurch sollen neue Lernräume für Schülerinnen und Schüler geschaffen werden, um ein breiteres Interesse für die Informatik zu wecken und Lehrende bei der Unterrichtsgestaltung zu unterstützen.

Im Rahmen der Initiative „Digitale Schule Sachsen“ fördert das Sächsische Staatsministerium für Kultus ein sachsenweites Schulnetzwerk zur Stärkung der Informatischen

Bildung und der Medienbildung. Schulen, die sich im Bereich der Informatik, informatiknaher Disziplinen und der Digitalisierung besonders engagieren, können sich für diesen Titel bis Ende Mai bewerben.

Weitere Informationen finden sich unter: <https://medienbildung.sachsen.de/initiative-digitale-schule-sachsen-6550.html>

Ansprechpersonen der Westsächsischen Hochschule Zwickau:

Projektleiter:

Prof. Dr. Frank Grimm
Telefon: 0375 535-1585
E-Mail: frank.grimm@fh-zwickau.de

Netzwerkkoordination:

Melanie Merkel
E-Mail: melanie.merkel@fh-zwickau.de
Telefon: 0375 536-1551

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Zwickau 2050 macht Schule

Wie kann Zwickau zukünftig aussehen?



Die Mitglieder der „Initiative Zwickau 2050 – Gemeinsam Zukunft Gestalten“ verbindet der Wunsch nach einer generell positiven Entwicklung der eigenen Heimat, die sich über die Arbeit an gestalterisch relevanten Lösungen für ein urbanes und rurales Zwickau ausdrückt.

Im Rahmen des „Viele Wege Festivals 2024“ beschäftigen sich nun auch etwa 20 bis 30 Schülerinnen und Schüler mit der Zukunft der Stadt Zwickau. Unterstützt werden sie dabei durch die Landschaftsarchitektin Sylvia Staudte sowie den Architekten Jörn Kretzschmar während der Begehung der östlichen Innenstadt und der Erstellung von Collagen zum Thema „Wie kann Zwickau zukünftig aussehen?“.

Ab 7. Mai 2024 können die entstandenen Collagen im Rahmen einer Ausstellung bei GRÜNDERZEIT Zwickau in der Villa Falck bestaunt werden. Die Ausstellung wird durch Silvia Queck-Hänel, Baubürgermeisterin der Stadt Zwickau, eröffnet.

Zum Besuch der Ausstellung sind die Öffnungszeiten der Villa Falck (www.gruenderzeit-zwickau.de) zu beachten und ggf. mit Sarah Wagenvoerde zu klären. Die Ausstellung wird am 30. Juni 2024 zum Tag der Architektur 2024 (www.tagderarchitektur-sachsen.de) durch den Architekten Erik Bergmann geschlossen.

Ein großer Dank geht an den Förderverein Pestalozzische Schule Zwickau e.V., die Teams des Projekts 46 und der Villa Falck / GRÜNDERZEIT Zwickau.

Weitere Informationen zur Initiative unter: www.zwickau2050.de

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, KULTUR UND TOURISMUS BERUFSAKADEMIE (BA) SACHSEN

Aus BA Sachsen wird DHSN!

Kampagne des Wissenschaftsministeriums zu Gast an allen Standorten der künftigen Dualen Hochschule Sachsen (DHSN)

Die Berufsakademie Sachsen mit ihren sieben Studienakademien in Bautzen, Breitenbrunn, Dresden, Glauchau, Leipzig, Plauen und Riesa wird ab 2025 zur Dualen Hochschule Sachsen (DHSN). Doch was heißt das genau? Welche Studienmöglichkeiten und Abschlüsse gibt es und welche Bedeutung hat die DHSN für die jeweilige Region?

Die Kampagne »SPIN2030. Wissenschaftsland Sachsen« startete

dazu eine Veranstaltungsreihe, auf der Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow gemeinsam mit den Teams der sieben Studienakademien alle Fragen zur Gründungsphase und zur Umwandlung der Berufsakademie in die DHSN beantwortet.

Auf dem Programm stehen u. a. Campus-Touren, aktuelle Projekte mit der regionalen Wirtschaft und Gesellschaft, Talkformate mit Studierenden sowie Vertretern aus

Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zu den Chancen des Umwandlungsprozesses für die Regionen.

Die Veranstaltung in der Staatlichen Studienakademie Glauchau findet am **Montag, dem 29. April 2024** statt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler, angehende Studierende, Unternehmen in den Regionen sowie alle Interessierten.

www.ba-glauchau.de

STRASSENVERKEHRSAMT

Motorrad Grand Prix vom 5. bis 7. Juli 2024

Private Parkplätze melden

In den letzten Jahren boten Grundstückseigentümer zum Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal Parkflächen für Besucherinnen und Besucher an. Die meisten der Flächen befanden sich außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes, allerdings erfolgten die Zu- und Abfahrten durch Anbindungen an das öffentliche Straßennetz. In den letzten Jahren hatte es sich bewährt, die privaten Parkflächen in das Verkehrs- und

Parkraumkonzept zu integrieren bzw. zu koordinieren. Deshalb appelliert das Straßenverkehrsamt des Landkreises Zwickau an die Betreiber von **privat organisierten Parkplätzen**, auf denen mehr als 20 Pkw bzw. Kräder abgestellt werden können, der zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung bis spätestens **10. Mai 2024** Ort, Flurstück, Umfang und Zufahrten der beabsichtigten Parkplätze bekannt zu geben. Bei Flächen, die keine reguläre

Anbindung an das öffentliche Straßennetz haben oder sonst nur von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt werden, bedarf der Parkplatz grundsätzlich einer Genehmigung. Das Aufstellen von Parkplatzwegweisung im öffentlichen Verkehrsraum ist untersagt. Das Einrichten von **Campingplätzen** für diese Veranstaltung ist gesondert bis spätestens **10. Mai 2024** bei den zuständigen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen zu beantragen.



LANDESTALSPERRENVERWALTUNG

Hochwasserschutzkonzept der Pleiße wird aktualisiert

Bürgerinnen und Bürger sowie die interessierte Öffentlichkeit können sich beteiligen

Die Landestalsperrenverwaltung Sachsen aktualisiert zurzeit das Hochwasserschutzkonzept für die Pleiße im Landkreis Zwickau.

Seit dem 8. April 2024 sind die Unterlagen mit den geplanten Änderungen sechs Wochen lang im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen einsehbar.

Bis **21. Mai 2024** kann jeder, der sich für den Gewässerabschnitt 1. Ordnung interessiert, eine Rückmeldung über folgenden Link geben:

<https://buerbeteiligung.sachsen.de/portal/lt/beteiligung/themen/1039578>

Das Hochwasserschutzkonzept für die Pleiße stammt aus dem Jahr 2004 und wird nun zu einem sogenannten Hintergrunddokument für den Hochwasserrisiko-Managementplan der Elbe aktualisiert. Dies ist Teil der Umsetzung der Europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie. Es ist damit die wasserwirtschaftliche Grundlage für den Umgang mit Hochwasserrisiken an dem konkret untersuchten Gewässerabschnitt.

In die Bearbeitung fließen die Erfahrungen aus den Hochwassernach 2002, die heutigen Warn- und Informationsmöglichkeiten sowie die aktuellen Hochwassergefahren- und -risikokarten mit ein. Auch werden die Hochwasserschutzmaßnahmen, die seit dem Hochwasser 2002 bereits umgesetzt wurden, berücksichtigt. Geprüft wird zudem, welcher Handlungsbedarf zur Hochwasservorsorge besteht und wie der Hochwasserschutz weiter verbessert werden kann. Dabei wird nicht nur der bauliche Hochwasserschutz, sondern auch Themen wie die Gefahrenabwehr oder die Vorsorge in der Fläche betrachtet. So werden unter anderem auch Möglichkeiten für weitere Retentionsräume (Überschwemmungsflächen) untersucht.

Die Rückmeldungen über das Beteiligungsportal werden geprüft und gegebenenfalls für die Endfassung des neuen Dokumentes berücksichtigt.

Die Landestalsperrenverwaltung bittet um Verständnis, dass nach der Beteiligungsfrist eingehende Hinweise nicht berücksichtigt werden können.

KREISMUSIKSCHULE DES LANDKREISES ZWICKAU „CLARA WIECK“

Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

3. Preis für Arne und Norbert Engel



v. l.: Norbert Engel, Lehrerin Ute Sander und Arne Engel
Foto: Polina Engel

Die 13-jährigen Zwillinge Arne und Norbert Engel erzielten beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ am 8. März 2024 in Dresden einen dritten Platz.

Die Teilnahme am Landeswettbewerb erspielten sich die beiden Schüler der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ bereits im Januar in Plauen, wo sie mit 23 Punkten einen 1. Preis erreichten.

Um sich auf den Wettbewerb auf Landesebene vorzubereiten, nutzten Arne und Norbert Engel neben ihrem regulären Unterricht bei

Frau Ute Sander auch zusätzliche Möglichkeiten. So arbeitete Frau Prof. Oksana Weingardt von der Hochschule für Musik in Dresden gleich 180 anstrengende Minuten in Folge mit den beiden Schülern am Programm:

Johannes Brahms - Ungarischer Tanz Nr. 3
Erwin Schulhoff - Ironie op. 34 Nr. 1
Aram Chatchaturjan - Walzer aus „Maskerade“.

Die Kosten dafür übernahm dankenswerter Weise der Förderverein der Kreismusikschule.

Bei einem vom Netzwerk Musikalische Nachwuchsförderung angebotenen kostenfreien Meisterkurs arbeitete auch Herr Oriol Plans-Casal von der Hochschule für Musik und Theater Leipzig 45 Minuten mit Arne und Norbert an zwei der Wettbewerbsstücke.

Dieses Üben wurde nun mit 19 Punkten und einen dritten Preis beim Landeswettbewerb in Dresden belohnt.

Herzlichen Glückwunsch!

BÜRO FÜR CHANCENGLEICHHEIT

Anlaufstellen für Menschen mit Migrationsgeschichte im Landkreis Zwickau vorgestellt

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)

Die Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE) des Volkssolidarität Kreisverband Zwickauer Land e. V. ist eine der rund 1.500 bundesweit vom Bundesministerium des Innern (BMI) geförderten Haupt- und Nebenberatungsstellen in ganz Deutschland und eine von vielen Anlaufstellen im Landkreis Zwickau, die zugewanderte Menschen rund um das Thema Flucht, Migration, Asyl und Integration beraten und begleiten. Einige dieser Anlaufstellen arbeiten im Netzwerk Migration des Landkreises Zwickau mit, welches von der Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragten koordiniert wird und in den kommenden Monaten vorgestellt werden soll.

Das Beratungsangebot der MBE Zwickau mit ihrer Beratungsstelle in Zwickau sowie der mobi-

len Außenstelle am Standort Werdau richtet sich grundsätzlich an erwachsene Zugewanderte über 28 Jahre mit einem dauerhaften Aufenthalt, darunter auch Spätaussiedler und EU-Bürgerinnen und Bürger. Seit dem Inkrafttreten des Chancen-Aufenthaltsrechts am 31. Dezember 2022 gehören darüber hinaus alle Personen mit einer Aufenthaltsgestattung, unabhängig von ihrer Bleibeperspektive, Personen mit der Aufenthaltserlaubnis nach § 104c AufenthG („Chancen-Aufenthaltsrecht“) sowie Menschen mit Duldung, die Aussicht auf diese Aufenthaltserlaubnis haben, zur Zielgruppe der MBE.

Im Sinne der Förderrichtlinien sollen prioritär Neuzugewanderte bis zu drei Jahre nach Einreise in das Bundesgebiet oder bis zu drei Jahre nach Erlangung

des ersten Aufenthaltstitels beraten werden.

Den Schwerpunkt bildet die bedarfsorientierte Einzelfallberatung mittels Case Management bzw. eine sozialpädagogische Begleitung, um die Zugewanderten bei der sprachlichen, beruflichen und sozialen Integration in der Bundesrepublik Deutschland zu unterstützen.

Die MBE Zwickau berät rund um die Themen Aufenthaltssicherung, Fachkräfteeinwanderung, Familiennachzug, Spracherwerb und Zugang zu Sozial- und Familienleistungen. Mit diesem qualitativen Beitrag soll das Ziel verfolgt werden, Zugewanderte zu selbstständigem Handeln in allen Angelegenheiten des täglichen Lebens zu befähigen und die Heranführung und Weiter-

leitung der Menschen an Regel-dienste zu fördern.

Eine wesentliche Kernaufgabe der MBE vor Ort ist zudem die Zusammenarbeit und Vernetzung mit relevanten Akteuren der Integrations- und Migrationsarbeit im Landkreis Zwickau. Die Mitarbeit in kommunalen Netzwerken wie beispielsweise dem Netzwerk Migration des Landkreises Zwickau gehört zu den Pflichtaufgaben der MBE.

Seit nunmehr über sieben Jahren ist die MBE Zwickau ein fester Bestandteil des Volkssolidarität Kreisverband Zwickauer Land e. V. und hat sich als ein wesentlicher Akteur in der Integrations- und Migrationsarbeit im Landkreis Zwickau etabliert. Im Jahr 2023 nahmen über 400 rat-suchende Menschen mit Flucht-

und Migrationshintergrund das Beratungsangebot der MBE in Anspruch. Unter dem Motto „Miteinander – Füreinander/Gutes im Sinn“ wird sich der Volkssolidarität Kreisverband Zwickauer Land e. V. in der Region auch weiterhin für eine Verstärkung der MBE im Landkreis Zwickau einsetzen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.

Kontakt:
Frau Kliemt
Volkssolidarität Kreisverband
Zwickauer Land e. V.
Lessingstraße 4, Etage 2,
Raum 2.04 – 2.06
08058 Zwickau
Telefon: 0157 762 937 91
E-Mail: mbe-zwickau@volkssolidaritaet.de

VOLKSHOCHSCHULE ZWICKAU

Programmangebot Ende April bis Juni 2024

NORDISCHE IMPRESSIONEN ZWISCHEN OSLOFJORD UND POLARKREIS



Foto: pixabay

Der Vortrag am **13. Mai 2024, 16:30 bis 18:00 Uhr** in Lichtentanne nimmt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf die Reise zu fantastischen Orten: Oslofjord, Holmenkollen, Wikingerschiffe, Ekeberg, Vigelandspark, Friedensnobelpreiszentrum in Oslo, Stabkirchen, Fjorde und Fjells, Midsommer, Hurtigruten, das Traumziel Lofoten, der Polarfuchs am Polarkreis... und wird sie von der Faszination Norwegens begeistern.

WEITERE KURSE IM BEREICH:

Kurs für ältere Kraftfahrer

ab 29. April 2024, 16:00 bis 18:15 Uhr in Wilkau-Haßlau

Die Heimat entdecken - Rund um Kirchberg - zu den sieben Hügeln

am 18. Mai 2024, 09:30 bis 13:30 Uhr ab Kirchberg

Whisky-Seminar: Edradour

am 31. Mai 2024, 18:00 bis 21:45 Uhr in Meerane

Exkursion „Anhaltinische Landpartie“

am 1. Juni 2024, 06:55 bis 20:30 Uhr ab Glauchau, Hohenstein-Ernstthal und Limbach-Oberfrohna

Whisky-Seminar: Die „Flora & Fauna“ Serie

am 7. Juni 2024, 18:00 bis 21:45 Uhr in Zwickau

Die Heimat entdecken - Auf den Spuren des Bergbaus Zwickau

am 15. Juni 2024, 10:00 bis 13:00 Uhr in Zwickau

DIGITALE BILDBEARBEITUNG - GRUNDKURS



Foto: pexels

Im Kurs **ab 23. Mai 2024, 17:30 bis 19:45 Uhr** in Zwickau werden die Teilnehmenden unter professioneller Anleitung eines Fotografen in das Programm Photoshop Elements 2019 eingeführt. Zu den Themen zählen u. a.: Korrektur von Helligkeit, Kontrast, Farbe und Schärfe; Bildbeschneidung und Bildgrößenänderung; Nachbelichtung, Aufhellung und Retusche; Ausschneiden von Bildelementen, Arbeit mit dem Stempel, Einfügen von Textfeldern sowie Erstellung einer Collage Bild in Bild.

WEITERE KURSE IM BEREICH BERUF UND MEDIEN:

Smartphone-Grundkurse

ab 8. Mai 2024, 14:00 bis 16:00 Uhr in Kirchberg

ab 13. Mai 2024, 09:00 bis 11:15 Uhr in Bernsdorf

ab 14. Mai 2024, 17:15 bis 19:30 Uhr in Lichtentanne

ab 28. Mai 2024, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau

ARME RITTER, PAIN PERDU UND RABANADAS. KOCHEN FÜR EUROPA

Haben Sie schon mal „Arme Ritter“ gegessen? Vielleicht war das in Ei und Milch getunkte und dann gebratene Weiß-



Foto: SLpB

brot auch ein Lieblingsgericht aus ihrer Kindheit. In Frankreich heißt diese Art der Brotverwertung „pain perdu“ (verlorenes Brot), in der Schweiz spricht man von „Frotzelschnitten“ und in Portugal wird dieses Gericht mit Zimt und Zucker sogar als traditionelles Weihnachtsgericht serviert: „rabanadas“ ist der portugiesische Name. Auch in Spanien, Finnland, Ungarn und Holland finden sich ähnliche Rezepte.

In der Veranstaltung „Kochen für Europa“ am **29. April 2024, 18:00 bis 21:00 Uhr** in Zwickau stellt Dozentin Sieglinde Eichert ein ganz spezielles Europa-Menü zusammen. Anschließend kann beim gemütlichen Tischgespräch über das Thema Europa gesprochen werden.

WEITERE ENTGELTFREIE VERANSTALTUNGEN:

Die elektronische Patientenakte

am 2. Mai 2024, 19:00 bis 20:30 Uhr online

Wie der Heizungstausch gelingt

am 14. Mai 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Durchstarten - So gelingt der Wiedereinstieg nach Erziehungs- oder Pflegezeiten

am 11. Juni 2024, 15:00 bis 17:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

MAROKKANISCHES TÖPFERN - WIR BAUEN EINEN TACHJINE



Foto: Dozentin

Die Volkshochschule lädt im Kurs **ab 25. April 2024, 18:00 bis 20:00 Uhr** in Langenbernsdorf herzlich zum Aufbau eines marokkanischen Tachjines aus Ton ein.

Das Tachjine ist ein typisches Kochgefäß, in dem leckere Gerichte gezaubert werden können. Die Teilnehmenden erhalten im Kurs nicht nur Rezepte, sondern erfahren auch viel Wissenswertes über Marokko. Der Topf kann poliert und farbig mit Engoben (farbigen Erden) verziert werden. Nach dem Brand werden die unikaten Gefäße im Rahmen eines gemütlichen marokkanischen Kochabends mit anschließendem fröhlichem Verspeisens. Die Töpfe können auf Feuer und Ceranfeld, aber nicht auf Induktion verwendet werden.

WEITERE „KREATIVE“ KURSE:

Stricken lernen leicht gemacht

ab 24. April 2024, 16:00 bis 17:30 Uhr in Zwickau

Nähkurs für Interessierte mit etwas Näherfahrung

ab 24. April 2024, 16:00 bis 18:30 Uhr in Glauchau

Fertige dein eigenes Lieblingsstück aus Epoxidharz - Grundkurs

am 24. April 2024, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

KURSE - WANN UND WO BESTIMMEN SIE!

Eine zeitgebundene Teilnahme an einem regelmäßigen Kursprogramm ist nicht immer möglich. Nach diesem

Kurskonzept können die Häufigkeit und der Zeitpunkt der Übungen nach Anleitung der Dozentin selbst bestimmt werden. Ziel des Kurses ist es, Anleitung zum selbstständigen Üben zu geben.

Aller 14 Tage erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein neues Video (insgesamt fünf), welches dann auch mehrfach angeschaut werden können.

Yoga - Zeit für Entspannung

ab 29. April 2024, jederzeit online abrufbar

Fasziales Beweglichkeitstraining

ab 29. April 2024, jederzeit online abrufbar

Rückenfit

ab 27. Mai 2024, jederzeit online abrufbar

KLANGYOGA - DER KLANG IN DIR/IHNEN

Gerade in dieser stressigen Zeit sehnen sich viele Menschen nach Entschleunigung, Entspannung und echter Regeneration. Klangyoga unterstützt den erwünschten Erfolg. Es ist die Verbindung von Hatha-Yoga mit meditativen Klängen von tibetischen Klangschalen. Dadurch kann man leicht entspannen und kraftvoll zur inneren Balance finden! Der Kurs **ab 14. Mai 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr** in Zwickau eröffnet den Teilnehmenden einen sanften und kraftvollen Weg, um die Selbstheilungskräfte durch Klangschwingung zu aktivieren sowie körperliche und seelische Spannungen abzubauen und sich wieder mit dem eigenen Rhythmus zu verbinden.

WEITERE BEWEGUNGS- UND GESUNDHEITSKURSE:

Essbare Wildpflanzen - Wertvoll und doch umsonst

ab 24. April 2024, 17:20 bis 19:35 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Wildkräuterwanderung

am 25. Mai 2024, 10:00 bis 13:00 Uhr in Langenbernsdorf

Step-Aerobic

ab 26. April 2024, 15:00 bis 16:00 Uhr in Lichtenstein (Grundkurs)

ab 26. April 2024, 16:00 bis 17:15 Uhr in Lichtenstein (Fortgeschrittene)

Yogawanderung

am 15. Juni 2024, 10:00 bis 16:00 Uhr in Kirchberg

Hatha Yoga - Sommerkurs

ab 26. Juni 2024, 09:30 bis 10:45 Uhr in Zwickau

DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE C1 - INTENSIVKURS

Der Sprachkurs ist für Teilnehmende geeignet, die über Kenntnisse der deutschen Sprache auf Fortgeschrittenen-Niveau B2 verfügen.

Sie erwerben Fertigkeiten im Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen mit dem Ziel-Niveau C1. Auch die Aussprache wird intensiv trainiert. Ziel ist, den Teilnehmenden den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern.

Der Kurs **ab 25. April 2024, 16:30 bis 19:30 Uhr** in Zwickau findet immer dienstags und donnerstags statt.

WEITERE SPRACHKURSE NACHFOLGEND UND UNTER WWW.VHS-ZWICKAU.DE

Deutsch für Alltag und Beruf B2, 1. Semester - Onlinekurs

ab 2. Mai 2024, 20:00 bis 21:30 Uhr online

Plattdeutsch für Anfänger

ab 8. Mai 2024, 19:00 bis 20:30 Uhr online

Französisch Grammatik

ab 21. Mai 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Deutsch als Zweitsprache für Anfänger A1.1 - Sommer-Intensivkurs

ab 10. Juli 2024, 10:00 bis 13:15 Uhr in Zwickau

Kontakt:

Volkshochschule Zwickau

Telefon: 0375 4402-23801

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de



TOURISMUSREGION ZWICKAU E. V.

Ein Sprung durch die Zeit

Erfolgreicher Zeitsprungtag begeistert Besucher in der Tourismusregion Zwickau



Auf der Kartrennbahn in der Arena E in Mülsen konnte man nicht nur auf der Rennbahn sausen, Ostereier waren auch noch versteckt.
Foto: Arena E - Motorsportarena Mülsen GmbH

Am Ostersonntag lud der Tourismusregion Zwickau e. V. zu einem unvergesslichen Erlebnis ein: dem Zeitsprungtag. Unter dem Motto „KOMM, spring mit uns durch die Zeit“ fanden sich zahlreiche Zeitreisende zusammen, um die vielfältigen Aktivitäten und Angebote der Region zu entdecken.

Von 10:00 bis 18:00 Uhr konnten Besucherinnen und Besucher an Sonderausstellungen, Familienprogrammen, Führungen und kulinarischen Genüssen teilnehmen, die von über 24 begeisterten Akteuren der Region angeboten wurden. Eine wahre Fülle an Überraschungen erwartete die Gäste.

Besonders beliebt waren die Führungen in der Nacht vor dem Zeitsprungtag durch das Schloss Waldenburg, bei denen die Teilnehmenden in eine faszinierende Welt aus Lichterglanz und Geschichte eintauchen konnten. Beide Nachtführungen waren restlos ausgebucht, was die Begeisterung der Besucherinnen

und Besucher für dieses einzigartige Erlebnis verdeutlichte.

Annett Lang vom August Horch Museum in Zwickau zeigte sich äußerst zufrieden mit dem Erfolg des Zeitsprungtags: „Wir hatten am Zeitsprung-Sonntag 382 Besucher. Das ist unter Berücksichtigung des sonnigen Wetters, das sicherlich viele Besucher ins Freie lockte, ein äußerst erfreuliches Ergebnis. Wir sind sehr zufrieden und freuen uns auf den nächsten Zeitsprungtag.“

Auch andere Teilnehmer wie das Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau zogen eine positive Bilanz. Fabia Günther-Sperber, Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit im Schloss, freute sich über zahlreiche Gäste. „Unsere Osterführung kam vor allem bei Familien sehr gut an und wir waren ausgebucht und freuen uns auf den nächsten Zeitsprungtag im Herbst.“

„Unser Zeitsprungtagangebot mit Osterbrunch und Ostereiersuche

auf der Profistrecke kam bei den Leuten sehr gut an“, resümierte auch Melanie Och von der Motorsportarena Mülsen.

Marina Palm, Museumsleiterin des Textil- und Rennsportmuseums Hohenstein-Ernstthal, betonte: „Unser Angebot zu Ostern wurde sehr positiv aufgenommen und hat nicht nur den Besucherinnen und Besuchern, sondern auch uns Mitarbeitern viel Freude bereitet.“

Marika Fischer, Geschäftsführerin des Tourismusregion Zwickau e. V., lobte die Vielfalt und Kreativität der Teilnehmer: „Die vielfältigen Veranstaltungen der unterschiedlichen Institutionen beeindruckten jedes Jahr aufs Neue.“

Der nächste Zeitsprungtag ist bereits in Planung und wird im Herbst, am Wochenende der Zeitumstellung, stattfinden. Ein weiteres spannendes Abenteuer durch die Geschichte und Kultur der Tourismusregion Zwickau erwartet die Gäste.

AWO VOGTLAND

Sommerferienlager in Netzschkau und Limbach/V.

Thematische Ferienfreizeiten und Sportferiencamps

Für die Sommerferien 2024 bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische Ferienlager und Sportferiencamps an.

SCHULLANDHEIM „SCHÖNSICHT“ NETZSCHKAU

Bad Brambacher Volleycamp
Termin: 21. bis 27. Juli 2024
Alter: 12 bis 17 Jahre
Kosten: 299,00 Euro

SCHULLANDHEIM „AM SCHÄFERSTEIN“ LIMBACH/V.

Auf den Spuren vom König der Löwen

Termin: 30. Juni bis 6. Juli 2024
Alter: 7 bis 12 Jahre
Kosten: 299,00 Euro

Vier Jahreszeiten in sieben Tagen erleben

Termin: 7. bis 13. Juli 2024
Alter: 10 bis 14 Jahre
Kosten: 299,00 Euro

Harry Potter - Sommercamp

Termin: 14. bis 20. Juli 2024
Alter: 10 bis 15 Jahre
Kosten: 299,00 Euro

Let's Dance - das Tanzferienlager

Termin: 14. bis 20. Juli 2024
Alter: 10 bis 14 Jahre
Kosten: 299,00 Euro

Zwei Wochen Super-Ferienkombi: Zwei Wochen gegebenenfalls inklusive Zwischenübernachtung: 598,00 Euro

Der Teilnehmerpreis beinhaltet Übernachtung, Vollverpflegung, das komplette Aufenthaltsprogramm und die Betreuung durch die Jugendgruppenleiter.

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN:

Telefon: 03765 30 55 69
E-Mail: ferienlager@awovogtland.de
Internet: www.schullandheime-vogtland.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

Das Schloss Waldenburg lädt ein Veranstaltungen im Mai 2024



Blick vom Bergfried über die Schlossanlage und Waldenburg
Foto: Tourismus und Sport GmbH

SCHLOSSFÜHRUNGEN:

In der Regel finden **Samstag und Sonntag 11:30 Uhr und 14:30 Uhr** Schlossführungen statt. Aktuelle Informationen unter www.schloss-waldenburg.de

Im Zeitraum Mai bis Mitte Oktober werden folgende Führungen angeboten:

Samstag 11:30 und 14:30 Uhr – Schlossführung – Auf den Spuren der Dienstboten

Sonntag 11:30 Uhr und 14:30 Uhr Schlossführung durch die historischen Räumlichkeiten

MOZARTS ZAUBERFLÖTE

Zu einem Konzert der Sächsischen Mozartgesellschaft mit dem Tribsterill Trio (Trento, Italien) und Sebastian Schilling (Sprecher) lädt das Schloss Waldenburg am **5. Mai 2024, 17:00 Uhr**, ein. Im Rahmen des 33. Sächsischen Mozartfestes 2024 „WIRKSAMKEIT“. Tickets zum Preis von 18 Euro sind in der Zweigstelle in Waldenburg, Telefon 037608 284130, Geschäftsstelle Chemnitz, Telefon 0371 6949444 oder online unter www.mozart-sachsen.de/termine-tickets erhältlich.

BERGFRIEDFÜHRUNG

Am **12. Mai 2024, jeweils um 11:30 Uhr und 14:30 Uhr**, findet eine Bergfriedführung statt. Es geht den engen Wendelsteig hinauf. Dabei können die Geheimnisse des Bergfrieds entdeckt und der Turm mit seinen meterdicken Mauern erkundet werden. Als Belohnung gibt es dann einen atemberaubenden Ausblick über Schloss Waldenburg und die Umgebung.

ROLAND KAISER DOUBLE SHOW

Der Kaiser kommt! Seine Lieder entführen jedes Mal in eine andere

Welt. Seine Musik umarmt das Publikum. Deutschlands beliebtestes Roland Kaiser Double Steffen Heidrich präsentiert am **12. Mai 2024, 15:00 Uhr**, seine größten Hits. Es gibt nur Einen, der echter ist!

Tickets sind im Vorverkauf (17 Euro) im Empfang des Schlosses oder Online: www.schloss-waldenburg.de/veranstaltungskalender oder für 20 Euro an der Tageskasse erhältlich.

AUSSTELLUNGEN:

Sonderausstellung - Gemälde des Glauchauer Malers Helmut Weller In dieser Sonderausstellung werden von Anfang Mai bis Mitte Juni Ansichten von Waldenburg in Öl und Farbe präsentiert.

DAUERAUSSTELLUNGEN:

Filmschloss Waldenburg / Baugeschichtliche Ausstellung Die Orgel - Wunderwerk der Klangkunst

MULTIMEDIAPFAD

Auf einem Multimediapfad mit iPad können die Besucherinnen und Besucher durch Portale in vergangene Zeiten eintauchen und ein lebendiges Zauberbuch erleben. Eine faszinierende Erlebnisführung für Jung und Alt.

VIRTUELLE „BALLONFAHRT“

Mit dieser beeindruckenden und wetterunabhängigen „Ballonfahrt“ mit einer VR-Brille schweben die Besucherinnen und Besucher über den Bergfried hinaus und genießen den Blick über die gesamte Schlossanlage und die Stadt Waldenburg.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen unter www.schloss-waldenburg.de

Kakteenausstellung in Willkau-Haßlau

Sammlung verschiedener Kakteen und Sukkulanten



Foto:

Am **Samstag, dem 4. Mai 2024**, von **09:00 bis 17:00 Uhr** und am **Sonntag, dem 5. Mai 2024**, von **09:00 bis 16:00 Uhr**, lädt der Kakteenverein „Zwickauer Kakteen-

freunde“ bereits zum dritten Mal zur großen Kakteen- und Sukkulantenausstellung in die Mulden-talhalle, Kirchberger Straße 5 in Willkau-Haßlau ein.

Neben der Präsentation der von den Mitgliedern selbst zusammengestellten Sammlung an Kakteen und Sukkulanten erwarten die Besucherinnen und Besucher fachkundige Beratungen zum Umgang mit Pflanzen sowie die beliebte Pflanzentombola.

DEUTSCHES LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM SCHLOSS BLANKENHAIN

30. Traktorentreffen im Schloss Blankenhain

Historische Zugmaschinen stehen im Mittelpunkt

Im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain findet am **Sonntag, dem 26. Mai 2024 von 10:00 bis 17:00 Uhr** das mittlerweile schon 30. traditionelle Traktorentreffen statt.

Dieses traditionelle Treffen der historischen Zugmaschinen im Deutschen Landwirtschaftsmuseum lässt die längst vergangenen Tage der alten Traktoren und ihrer Herstellerfirmen für einen Tag im Mai wieder lebendig werden. Längst nicht mehr den Bedürfnissen einer industrialisierten Landwirtschaft entsprechende Schleppertypen erleben einen Ehrentag.

Enthusiasten der Traktorengeschichte haben in unzähligen Stunden schrottreife Zugmaschinen zu Glanzstücken aufgepöppelt und stellen sich auf diesem Treffen den staunenden Blicken der Besucher und Oldtimerfreunde.

Einer der Höhepunkte des Aktionstages wird die um **15:00 Uhr** beginnende Sternfahrt der Traktoren durch das Dorf sein.

An ausgewählten Museumsobjekten wie die Schmiede, die Stellmacherei, das Sägewerk und die Alte Dorfschule werden die Besucherinnen und Besucher durch fachkundiges Personal durch vergangene Zeiten geführt. In dem Museumsobjekt Schrottmühle und in den neugestalteten Ausstellungen des Schlossgebäudes sind im Rahmen des Aktionstages kostenfreie Führungen vorgesehen.



Traktorentreffen im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
Foto: Archiv Landratsamt

Die Vollershainer Schalmeien umrahmen die Ausstellung eines originalen Olsenbande-Automobils. Für die kleinen Fans der Traktoren wird es ein Angebot zum Basteln geben.

Ergänzt wird die Veranstaltung durch ausgewählte Verkaufs- und Informationsstände im Wirtschaftshof des Rittergutes. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Dieser vielfältige Aktionstag kann zum regulären Eintrittspreis besucht werden.

Interessierte Traktoristen können sich für diese Veranstaltung noch bis 13. Mai 2024 anmelden.

WEITERE VERANSTALTUNGEN:

19. Mai 2024
Sonntagsführung
„Gutsbesitz für Kammerat und Amtshauptmann“

20. Mai 2024
Deutscher Mühltage
„Von Müllern, Korn und Mehl“

An diesem Mühlenaktionstag werden Sonderführungen in der Bockwindmühle und dem Müllerhaus angeboten und es gibt museumspädagogische Aktivitäten rund um das Getreide und Mühlenwesen. Jeweils um **11:30** und um **14:30 Uhr** finden in der ehemaligen Schrottmühle der LPG „Roter Stern“ Blankenhain Sonderführungen zur Geschichte des Standortes der Mühle in diesem Museumsobjekt statt.

Zwischen **14:00 und 16:00 Uhr** spielen die Schaudertaler Musikanten.

Um **16:30 Uhr** findet ein Konzert in der Schlosskirche statt.



Quelle: Naturbühne Trebgast

Am **Sonntag, dem 23. Juni 2024 um 15:00 Uhr** präsentiert die Naturbühne Trebgast aus dem Partnerlandkreis Kulmbach „Oh, wie schön ist Panama“ – eine Geschichte über die weite Suche nach dem großen Glück von Janosch unter Regie von Bernd Berleb – im Deutschen

BÜRO LANDRAT

„Oh, wie schön ist Panama“

Sondergastspiel im Deutschen Landwirtschaftsmuseum

Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain.

Der kleine Tiger und der kleine Bär leben zufrieden am Fluss. Eines Tages wird eine Holzkiste angeschwemmt, auf der PANAMA steht und die herrlich nach Bananen duftet.

Die beiden Freunde fangen an zu träumen: wie ist wohl ein Leben in Panama. Vom Fernweh gepackt, brechen sie auf, um in dem neuerkorenen Land ihrer Träume das Glück zu finden. Mit der Tigerente im Schlepptau begegnen sie auf dem abenteuerlichen Weg Richtung Panama vielen lustigen, aber auch einigen schrägen Typen. Und am Ende finden sie auch ihr Glück? Aber wo? Na da, wo es immer am schönsten ist...

Die Karten für das Familienstück sind ab 22. Mai 2024 im Vorverkauf an der Museumskasse bzw. an der Tageskasse zum Eintrittspreis von 5 EUR/Kinder (ab 6 bis unter 16 Jahre) und 7 EUR/Erwachsene erhältlich.

Es besteht die Möglichkeit, mit den erworbenen Eintrittskarten am Spieltag auch das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain von 9 bis 18 Uhr zu besichtigen.

Empfohlen ist die Aufführung für alle ab drei Jahren. Die Spielzeit beträgt ca. eine Stunde.

www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

Erstmals Open-Air-Konzert an der Sachsenlandhalle Glauchau

„Nazareth“ spielen am 8. Juni 2024

Das erste Open-Air-Konzert in Kooperation mit der Eibenstocker LEC GmbH verspricht am **8. Juni 2024** einen echten Kracher mit einem neuen Veranstaltungsformat an der Sachsenlandhalle Glauchau – die Rock-Dinosaurier von „Nazareth“ sind zu Gast. Erklängen werden Klassiker wie

„This Flight Tonight“, „Expect No Mercy“ und „Hair Of The Dog“, aber auch weitere Stücke der 70er Jahre werden zu hören sein.

Karten gibt es ab 45 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im LEC-Ticketshop unter www.lec-ticket.de.

Drachenbootrennen

8. Juni 2024 auf dem Schwanenteich

Das Drachenbootrennen auf dem Schwandenteich in Zwickau feiert dieses Jahr sein 10. Jubiläum.

werden in diesem Jahr gleich drei Drachenboote in jedem Rennen um die Platzierung kämpfen.

Bis zu 20 Teams werden am **8. Juni 2024** wieder an den Start gehen und diesen Tag zu einem echten sportlichen Highlight der Region Zwickau gestalten. Passend dazu

Neben freiem Eintritt ist für musikalische Unterstützung durch das Nachtwerk Zwickau, Speisen und Getränke sowie für weitere Attraktionen vor Ort gesorgt.

Museumsfest in der Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau

Dauerausstellung wird eröffnet



in die Tuchfabrik Gebr. Pfau, Leipziger Straße 125, 08451 Crimmitschau, ein.

Neben der Eröffnung der neuen Dauerausstellung und Live-Musik der Band „Rockhaus“ aus Leipzig erwarten die Gäste stündliche Führungen durch das Gebäude mit Blick hinter die Kulissen der Tuchfabrik, ein mobiles Spielecafé sowie das Wiedersehen und -hören mit „Dialog“, der Kultband aus Crimmitschau.

Am **19. Mai 2024** lädt das Textilmuseum Crimmitschau anlässlich der sachsenweiten Eröffnung des 47. Internationalen Museumstages **von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Viele Wege Festival in Zwickau

Ein buntes, kulturpolitisches Festival

Straßenfeste, Musik, Lesungen, Kino und vieles mehr für Groß und Klein bietet das „Viele Wege Festival“ 2024 vom **25. April bis zum 1. Mai** in Zwickau - vieles davon ohne Eintritt.

So führt beispielsweise am **25. April** Autor Gunnar Leue durch 150 Jahre Fußballmusik und am **26. April** geht Dirk Oschmann gemeinsam mit dem ehemaligen Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politischen Bildung Frank Richter im Alten Gasometer der Frage nach, was die Definition des Ostens als

Abweichung von der Norm mit der Gesellschaft macht.

Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Stadtverwaltung Zwickau am **27. April 2024** ein.

Am **28. April** findet ein Mitmach-Straßenfest statt. Einer der Höhepunkte des Festivals wird das am **29. April** auf dem Gelände der Villa Falck in der Äußeren Schneeberger Straße 35 stattfindende Hinterhofkonzert mit Sebastian Krumbiegel sein.

Alle Veranstaltungen unter www.vielewege-fuerzwickau.de